

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Rubin Pro

DE/EN/FR/NL

Sie haben sich beim Tresorkauf für ein Qualitätsprodukt mit geprüfter Sicherheit entschieden. Diese Anleitung beschreibt Ihnen die Bedienung und Montage Ihres Tresors.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Tresors diese Anleitung genau durch und bewahren Sie die Anleitung außerhalb des Tresors gut auf!

Geltungsbereich der Anleitung

Tresore der Modellreihe **Rubin Pro**.

Widerstandsgrad III nach DIN EN 1143-1.

Das Typenschild (Plakette) mit Angabe der Modellbezeichnung und der Anerkennungsnummer befindet sich im oberen Bereich auf der inneren Türverkleidung. Bitte geben Sie bei Rückfragen diese Daten an. Notieren sie sich die Angaben auf dem Typenschild und legen diese der Anleitung bei.

Empfohlene Versicherungssumme: 200.000 € bei privater Nutzung, 100.000 € bei gewerblicher Nutzung.

Bitte klären Sie die genauen Versicherungssummen mit Ihrem Sachversicherer ab.

1. Herstelleranweisung zum sicheren Betrieb:

- Vor der Erst-Inbetriebnahme (Öffnen der Tresortür) bitte unbedingt darauf achten, dass der Tresor korrekt aufgestellt ist. Zusätzlich ist der Tresor gegen Kippen zu sichern.
- Beim Schließen der Tresortür unbedingt darauf achten, dass sich keine Gliedmaßen zwischen Tresortür und Tresorrumpf befinden. Es besteht sonst die Gefahr von Quetschungen durch eingeklemmte Gliedmaße.
- Vor dem Schließen der Tresortür unbedingt sicherstellen, dass die Riegelbolzen in der Tresortür eingefahren sind. Ausgefahrene Riegelbolzen stoßen beim Schließen der Tür gegen den Tresorrumpf und führen zu Beschädigungen und Fehlfunktionen der Verriegelung.
- Manipulationssicherung: Zur Verhinderung von unbemerkter Manipulation im Türinnenraum ist die Türverkleidung mit einem Siegel ausgestattet.
- Bewahren Sie bei Ausführung Schlüsselschloss die Schlüssel an einem sicheren Ort auf, jedoch nicht im Tresor!
- Notieren Sie sich bei Ausführung Codeschloss den Zahlencode und bewahren diesen an einem sicheren Ort auf, jedoch nicht im Tresor!

➤ **WARNUNG! LEBENSGEFAHR!**

Bei Verpackungs- und Schutzfolien besteht Erstickungsgefahr. Halten Sie Verpackungs- und Schutzfolien von Kindern fern.

2. Bedienung

2.1 Öffnen der Tür

Tresore mit einem Doppelbart-Schlüsselschloss:

Schlüssel einführen und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn nach rechts drehen, danach den Türgriff ebenfalls im Uhrzeigersinn ganz nach rechts drehen und die Tür aufziehen. Bei **2-türigen Modellen** ist hierauf die linke Tür ebenfalls über einen Türgriff zu öffnen (Türgriff nach links drehen).

Bitte beachten Sie, dass Doppelbart-Schlüssel zwei unterschiedliche Seiten (Bärte) haben. Beim Einführen des Schlüssels in das Schlüsselloch muss die längere Seite in Richtung des Türgriffs zeigen.

Tresore mit einem mechanischen Zahlenschloss:

Diesem Zahlenschloss liegt eine eigene Bedienungsanleitung bei.

Wichtig: Bitte ändern Sie den voreingestellten Werkscode und ersetzen diesen durch einen persönlichen Code.

Zum Umstellen des Werkscodes befindet sich eine Bohrung in der Türverkleidung auf Höhe des Schlosses, bitte die Abdeckkappe über der Bohrung entfernen und den Umstellschlüssel in das Zahlenschloss einführen.

Die Türverkleidung muss dafür nicht demontiert werden!

Tresore mit einem elektronischen Codeschloss:

Diesem Codeschloss liegt eine eigene Bedienungsanleitung bei.

Wichtig: Bitte ändern Sie den voreingestellten Werkscode und ersetzen diesen durch einen persönlichen Code.

2.2 Schließen der Tür

Tresore mit einem Doppelbart-Schlüsselschloss:

Tür fest zudrücken, Türgriff gegen den Uhrzeigersinn ganz nach links drehen und den Schlüssel ebenfalls gegen den Uhrzeigersinn nach links drehen. Nun den Schlüssel aus der Tür heraus ziehen.

Bei **2-türigen Modellen** folgende Reihenfolge beachten: Linke Tür fest zudrücken, linken Türgriff verriegeln (Türgriff nach rechts drehen). Rechte Tür fest zudrücken, Türgriff gegen den Uhrzeigersinn ganz nach links drehen und den Schlüssel ebenfalls gegen den Uhrzeigersinn nach links drehen. Nun den Schlüssel aus der rechten Tür heraus ziehen.

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Rubin Pro

DE/EN/FR/NL

Wichtig! Vergewissern Sie sich, dass die Tür ordnungsgemäß versperrt ist.

Hinweis: Ihr Tresor ist mit einem zertifizierten Doppelbart-Sicherheitsschloss mit „Schließzwang“ ausgestattet. Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn das Schloss versperrt ist.

Schlüsselverlust: (nur bei Ausführung Schlüsselschloss)

Serienmäßig erhalten Sie 2 Doppelbartschlüssel. Bei Verlust eines oder mehrerer Schlüssel muss das Schloss aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden, da sonst der Versicherungsschutz erlischt. Sollten Sie einen zusätzlichen Schlüssel benötigen, verfahren Sie entsprechend des beigelegten Formblattes „Schlüssel-Bestellung“.

Ersatzschlüssel können generell aus Sicherheitsgründen nur nach Vorlage eines Originalschlüssels angefertigt werden.

Bewahren Sie Ihre Schlüssel sorgfältig auf, bei Verlust muss der Tresor gewaltsam geöffnet werden, dies wäre für Sie mit hohen Kosten verbunden.

2.3 Verstellen der Fachböden

Der Tresor ist mit höhenverstellbaren Fachböden ausgestattet. Jeder Fachboden liegt auf vier Fachbodenträger auf, welche in den Seitenwandprägungen des Tresors eingehängt sind. Zum Verstellen eines Fachbodens muss der Fachboden aus dem Tresor entnommen werden, darauf können die vier Fachbodenträger in die gewünschte neue Prägung eingehängt werden.

- **HINWEIS:** Die kurze Schenkellänge des Fachbodenträgers muss dabei in die Seitenwandprägung eingeschoben werden, der Fachboden liegt dann auf dem langen Schenkel des Fachbodenträgers auf.

3. Verankerung und Montage

3.1 Allgemeines

Wenn Sie den Inhalt (Sachwerte) Ihres Tresors versichern wollen, ist die fachgerechte Befestigung Ihres Tresors bei einem Eigengewicht unter 1000 kg eine Mindestanforderung gemäß der Europäischen Norm DIN EN 1143-1. Stimmen Sie die Rahmenbedingungen zum Aufstellort und zur Verankerung mit Ihrem Sachversicherer ab.

Der Tresor erreicht seine optimale Schutzfunktion erst nach Befestigung an einem massiven Gebäudeteil. Bitte verwenden Sie nur die vorgesehenen Verankerungsbohrungen im Tresor, um die notwendige ortsfeste Verbindung herzustellen. Serienmäßig ist Ihr Tresor mit mindestens einer Verankerungsbohrung im Boden versehen. Je nach Modell kann Ihr Tresor auch mit weiteren Verankerungsbohrungen versehen sein.

Die fachgerechte Verankerung muss dabei mindestens mit einem Schwerlastdübel erfolgen. Dem Tresor ist entsprechendes -vom VdS zugelassenes- Verankerungsmaterial in Form einer **Betonschraube** beigelegt.

Falls Ihrem Tresor ein anderes Verankerungsmaterial beiliegt, beachten Sie bitte die Hinweise in dem dazugehörigen „**Zusatzblatt Verankerung**“ und verankern Sie Ihren Tresor gemäß der Beschreibung in dem Zusatzblatt.

Betonschraube z.B. Hilti HUS-H 10x130



Eine optimale Verankerung mit der Betonschraube erreichen Sie, wenn der Tresor in einem **hochfesten Untergrund** z.B. in **Beton der Güte C20/25 bis C50/60** verankert wird.

Die Betonschraube ist auch für Beton C12/15 oder Mauerwerk mit dichtem Gefüge (z.B. Mauervollziegel, Kalksandvollstein) geeignet.

Bitte beachten Sie, dass die **Betonschraube direkt in den tragenden Bodenaufbau eingeschraubt** werden muss. Ein nicht tragender Aufbau über dem hochfesten Untergrund (z.B. Estrich, Dämmschicht, Fliesen o.ä.) ist nicht zulässig.

- **ACHTUNG:** Sollte das mitgelieferte Befestigungsmaterial - auf Grund der Untergrundbeschaffenheit - nicht zu verwenden sein, muss das Befestigungsmaterial den Gegebenheiten des Untergrundes angepasst werden.

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Rubin Pro

DE/EN/FR/NL

Alternativ sind auch andere Schwerlastdübel zulässig. Das Befestigungsmaterial muss dabei jedoch folgenden Anforderungen entsprechen:

Verankerungs-Schraube oder Gewindestange:	Gewinde M 12 / Festigkeitsklasse 8.8
Sechskantmutter DIN/ISO 934:	Gewinde M 12 / Festigkeitsklasse 8.8
Unterlegscheibe DIN/ISO 125:	Innendurchmesser 13 mm / Außendurchmesser 24 mm / Dicke 2.5

Verankerungsbohrungen im Tresor, welche nicht zum Verankern verwendet werden, müssen mit den beigelegten Kunststoff-Verschluss-Stopfen (Durchmesser 30mm) von innen verschlossen werden. Die Stopfen müssen fest in die Bohrungen eingedrückt werden und evtl. zusätzlich eingeklebt werden.

Kabelbohrungen im Tresor sind werksseitig mit einem konischen Silikon-Stopfen verschlossen. Der Stopfen kann bei Bedarf aus der Bohrung herausgezogen werden.

Bei Verlust eines Stopfens wenden Sie sich unter Angabe der Artikelbezeichnung FORMAT A1003082 (Verankerungsbohrung) bzw. FORMAT A1018362 (Kabelbohrung) an Ihren Tresorhändler.

3.2 Verankern mit dem beiliegendem Montagematerial (Betonschraube)

➤ HINWEIS!

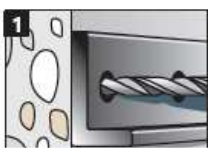
Stellen Sie vor der Verankerung unbedingt sicher, dass der Untergrund für das mitgelieferte Befestigungsmaterial geeignet ist und sich im Bohrbereich keine Kabel, Leitungen, Rohre oder ähnliches befinden. Andernfalls muss eine andere Befestigungsart gewählt werden.

Den Tresor am vorgesehenen Standort aufstellen und in Waage ausrichten. Markieren Sie die Bohrposition im zu verankernden Bereich durch die Verankerungsbohrungen im Tresor hindurch. [Bild 1.].

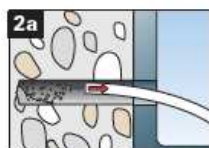
Bohren Sie mit einem **Steinbohrer (Ø 10 mm)** mindestens **140 mm tief** in den Untergrund. Säubern Sie nun das Bohrloch (Bohrstaub aussaugen)[Bild 2a.]. Die Reinigung des Bohrlochs darf entfallen, wenn senkrecht nach unten gebohrt wird. Die Bohrlochtiefe sollte dann jedoch um 30mm erhöht werden [Bild 2b/2c].

Schrauben Sie die Betonschraube durch die Verankerungsbohrung in das Bohrloch. Hierfür können Sie einen beliebigen Schlagschrauber oder bei Handmontage eine Ratsche mit Steckschlüssel (Schlüsselweite SW 15) verwenden [Bild 3a/3b].

Ziehen Sie die Schraube mit den unten angegebenen max. Drehmomenten an, bis der Schraubenkopf fest an der Befestigungshülse im Tresor bzw. der Bodenplatte aufliegt [Bild 4.].



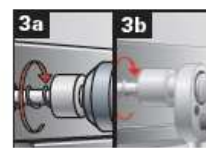
Bohrposition markieren und bohren(Ø10mm)



Bohrloch säubern



Die Reinigung des Bohrlochs darf entfallen, wenn senkrecht nach oben oder unten gebohrt wird. Bohrlochtiefe dann jedoch um 30mm erhöhen.



Die Betonschraube mit einem Steckschlüssel (Schlüsselweite SW 15) anziehen. Maximale Anzugsdrehmomente beachten.



Nach dem Anschrauben darf kein leichtes Weiterdrehen der Schraube möglich sein. Der Schraubenkopf muss auf dem Anbauteil aufliegen und darf nicht beschädigt sein.

© 2024 Werkle GmbH & Co KG

Maximal zulässige **Anzugsdrehmomente** bei Handmontage in:

Beton (C12/15 bis C50/60) 100Nm

Mauer-Vollziegel 10Nm

Kalksand-Vollstein 15Nm

Nach erfolgter Verschraubung müssen Sie nicht benutzte Befestigungsbohrungen im Tresorrumpf mit den beigelegten Kunststoff-Verschluss-Stopfen (Durchmesser 30 mm) verschließen.

Bei Einbruch/Diebstahl haftet Ihr Versicherer nicht für Sach- oder Vermögensschäden bei unsachgemäßer Verankerung.

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Rubin Pro

DE/EN/FR/NL

4. Haftungsbegrenzung / Erlöschen der Zertifizierung

Bedingt durch Folgeschäden nach Einbruchversuchen, Bränden, sowie unsachgemäßen Eingriffen in die Konstruktion und Funktion des Tresors erlöscht die Zertifizierung und die Gewährleistung. Wir haften nicht für Funktionsstörungen, bedingt durch Gewaltanwendung oder unsachgemäßer Behandlung, und nicht bei Sach- oder Vermögensschäden, die z. B. auf das nicht ordnungsgemäße Verschließen des Tresors zurückzuführen sind. Bei Funktionsstörungen dürfen Reparaturen ausschließlich durch vom Hersteller autorisierte Firmen vorgenommen werden.

Auf der Türverkleidung jeder Tresortür befindet sich im Auslieferungszustand ein **weißes Sicherheitssiegel**. Bei Demontage der Türverkleidung (Reparatur, Wartung etc.) muss das Siegel entfernt werden, dabei zerstört es sich. Bei Montage der Türverkleidung muss dann ein neues Siegel aufgeklebt werden. Bitte die Klebestelle vor dem Bekleben absolut fettfrei machen.

Nur vom Hersteller autorisierte Firmen (Kundendiensttechniker) erhalten diese Siegel. Ein zerstörtes Siegel weist also auf ein nicht fachgerechtes Öffnen des Türverkleidungsbleches hin, durch das die Zertifizierung erlöschen kann.

5. Vorrüstung/Einbau EMA-Komponenten

Die Tresorerie Rubin Pro* ist zum Einbau von Überwachungskomponenten, welche den Anschluss an eine Einbruchmeldeanlage (EMA) ermöglichen, vorgefertigt. Ein Datenblatt der einzubauenden zugelassenen EMA-Komponenten, sowie Montage- und Bedienungshinweise für den EMA-Errichter, liegen dem Tresor bei.

Der Einbau (bei Vorrüstung), der Anschluss, die Feinjustierung und Inbetriebnahme der Komponenten an die EMA erfolgt immer bauseits durch den kundeneigenen **EMA-Errichter**.

*Hinweis:

Rubin Pro 3 und Rubin Pro 5 werden ohne Vorrüstung für den Einbau von EMA-Komponenten ausgeliefert. Sie verfügen lediglich über eine Kabeldurchführung in der Rückwand, mittels derer eine Verbindung zu einer Einbruchmeldeanlage nach Aufstellung des Tresors hergestellt werden kann.

6. Wartung und Service

Das Riegelwerk und das Schloss sind wartungsfrei.

Sollten Störungen auftreten, die Sie nicht selbst beheben können, oder Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Tresorhändler oder direkt an den Hersteller Ihres Tresors:

FORMAT GmbH
Industriestraße 10-24
D-37235 Hessisch-Lichtenau
Tel. 05602/939 818 oder 819
www.format-tresorbau.de

7. Entsorgung

Sollten Sie zu einem Zeitpunkt beabsichtigen, Ihren Tresor zu entsorgen, denken Sie bitte daran, dass viele Bestandteile dieses Tresors aus wertvollen Materialien bestehen, welche recycelt werden können.



Batterien oder Akkus mit diesem gekennzeichneten Symbol enthalten Schadstoffe.



Konformitätserklärung: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Auskünfte zur Entsorgung erhalten Sie auch bei ihrer Kommunalen Stelle.

Bedienungs- und Montageanleitung

Wertschutzschrank - Rubin Pro

DE/EN/FR/NL

Datenblatt EMA-Komponenten Wertschutzschrankserien Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

Benennung	Hersteller	Typ	VdS-AK.- Nr.	Einbaulage
Körperschallmelder Klasse C Tür/Korpus	Vanderbilt International (IRL) Ltd.	GM 730	G106008	Tür/ Innenrumpf siehe Zeichnung
		GM 775	G109013	
Magnetkontakt Klasse C Türkontakt	Link GmbH	100 0151 A/A I MK 48 S G3	G193030 G109044	Tür unten / Innenrumpf unten siehe Zeichnung
Riegelschaltkontakt Klasse C * (Ansteuerung über Schaltblech)	Link GmbH	100 1330 A/32 A	G193081	Anschlusskabel in der Tür unterhalb der Sicherungsplatte
	Schitronic Elektronische Systeme V. Dumps	035 501	G186105	
Abreißmelder Klasse C	dormakaba Deutschland GmbH	AM 115	G194 032	Innenrumpf Boden siehe Zeichnung
Verteiler Klasse C Tür/Korpus	Format Tresorbau GmbH & Co.KG	SKV 10	G107079	Tür / Innenrumpf unten siehe Zeichnung
	Link GmbH	300 1020 b	G194056	
Kabelübergang flexibel	Link GmbH	Schlauchinnendurchmesser 7mm , 2 Endstücke		

Wichtige Hinweise zum Riegelschaltkontakt/Schlossriegelkontakt :

* Die **Schlossriegelstellung** wird mit einem **externen Riegelschaltkontakt** der VdS Klasse C überwacht.

Zugelassen sind folgende Schalter: Link Typ 100 13 30 A (G193081) und Schitronic Typ 035501 (G186105). Die externen Schalter werden über Schaltbleche angesteuert. Wahlweise ist je nach Ausführung vom Schloss das Schaltblech 1, Schaltblech 2 oder Schaltblech 3 zu verwenden.

Schaltblech 1: Zwei stirnseitige Bohrungen M4 am Schlossriegel. Format Artikel P1014087

Schaltblech 2: Eine Bohrung M6 am Schlossriegel. Format Artikel P1013359

Schaltblech 3: Riegelwerkstellungsüberwachung an unterer Baskülestange für Swingbolt- bzw. Rotobolt Hochsicherheitschlösser.

Je nach Schlossausführung können weitere Alarm-Komponenten (z.B. Alarmboxen, Sperr- oder Schalteinrichtungen) im gesicherten Bereich der Tür erforderlich oder gewünscht sein. Die verbauten Komponenten müssen alle der VdS Klasse C entsprechen und mit einer VdS-Anerkennungsnummer versehen sein. Sofern eine nachträgliche Installation derartiger Alarm-Komponenten erfolgen soll, sind die hierfür erforderlichen Demontage-/Montagearbeiten am Riegelwerk durch einen autorisierten Kundendiensttechnikern sowie die Verkabelung in Absprache zwischen EMA-Errichter und Kundendiensttechniker auszuführen.

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Rubin Pro

DE/EN/FR/NL

Datenblatt EMA-Komponenten Wertschutzschrankserien Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

Bedienungs- und EMA-Einbau-Hinweise bei Ausführung mit Swingbolt- oder Rotobolt-Hochsicherheitsschloss:

Ist der Tresor mit einem Swingbolt- bzw. Rotobolt Hochsicherheitsschloss ausgerüstet sind bei der Bedienung des Tresors und beim Anschluss an eine EMA folgende Dinge zu beachten:

Swingbolt- oder Rotobolt Hochsicherheitsschloss mit einem externen Riegelschaltkontakt und einer indirekten Überwachung über die Riegelwerkstellung.

EMA-Anschluss – Hinweise für den Errichter:

Die Verschlussüberwachung des Schlosses wird **indirekt über die Riegelwerkstellung** mit dem Schaltblech 3 und mit einem **externen Riegelschaltkontakt** ausgeführt. Erst wenn das Riegelwerk in Endposition (komplett ausgefahren) ist, schaltet der externe Riegelschaltkontakt. In dieser Stellung des Riegelwerks fährt das Swingbolt- bzw. Rotobolt-Schloss automatisch in Sperrstellung und verriegelt das Riegelwerk.

Der EMA-Errichter ist verpflichtet, den Schaltpunkt des externen Riegelschaltkontakts so einzustellen, dass dieser erst schaltet, wenn das Riegelwerk in Endposition gefahren ist.

Bedienungshinweise:

Schließen der Tresortür

1. Die Tresortür gemäß Bedienungs- und Montageanleitung im Abschnitt „**Schließen der Tür**“ verschließen. Der Türgriff muss dafür bis in Endstellung gegen den Uhrzeigersinn nach links bewegt werden. (Türanschlag rechts)
2. Nach dem Verschließen der Tür mit dem Türgriff muss der Türgriff nochmal in Richtung Offenstellung bewegt werden. Hierdurch wird überprüft, ob das Swingbolt- bzw. Rotobolt Schloss das Riegelwerk korrekt gesperrt hat. Der Türgriff darf sich dabei nur ganz geringfügig bewegen lassen.
3. Den Türgriff wieder ganz in Endstellung gegen den Uhrzeigersinn nach links bewegen. (Türanschlag rechts)

Bedienungs- und EMA-Einbau-Hinweise bei Ausführung mit Deadbolt-Hochsicherheitsschloss:

Deadbolt-Hochsicherheitsschloss mit einem externen Riegelschaltkontakt und einer Überwachung über den Schlossriegel.

EMA-Anschluss – Hinweise für den Errichter:

Die Verschlussüberwachung des Schlosses wird **über die Schlossriegelstellung** mit dem Schaltblech 1 oder 2 und mit einem **externen Riegelschaltkontakt** ausgeführt. Erst wenn der Schlossriegel komplett ausgefahren ist (Sperrstellung Schloss, Riegelwerk ausgefahren und gesperrt), schaltet der externe Riegelschaltkontakt.

Der EMA-Errichter ist verpflichtet, den Schaltpunkt des externen Riegelschaltkontakts so einzustellen, dass dieser erst schaltet, wenn der Schlossriegel in Endposition ausgefahren ist.

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Rubin Pro

DE/EN/FR/NL

Datenblatt EMA-Komponenten Wertschutzschrankserien Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

1-türiger Tresor (Abbildung zeigt Tresor Rubin Pro ab Größe 10, die Abschlagsicherungsplatte ist für diese Darstellung ausgeblendet)

- 1) Körperschallmelder in Tür und Korpus
- 2) Verteiler in Tür und Korpus
- 3+4) Türkontakt
- 5) Hauptschloss
- 6) Kabelübergang mit Endstücken (Innendurchmesser 7mm) Fa. Link
- 7) Abreißmelder (Standard hinten neben dem Körperschallmelder)
- 8) Schlossriegelkontakt extern (Link Typ 1001330A oder Schitronik Typ 035501)
- 9) Kabelausgangsbohrung Rückwand (Durchmesser 11mm)
- 10) Bodenbefestigungsbohrung (Standard 1 Stück mittig)
- 11) optionales zweites Schloss auf der Nebenposition

Wichtiger Hinweis !

Standardmäßig ist der Tresor mit einem Hauptschloss auf der Pos. 5 ausgerüstet.

Der Tresor kann optional auch zusätzlich mit einem zweiten Schloss auf der Nebenposition Nr. 11 ausgerüstet sein. Das zweite Schloss muss nicht mit einem Riegelkontaktschalter überwacht werden.

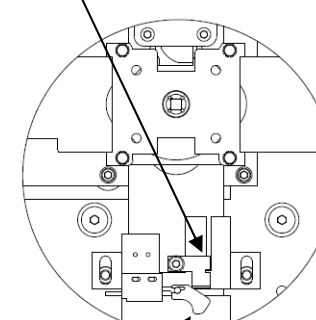
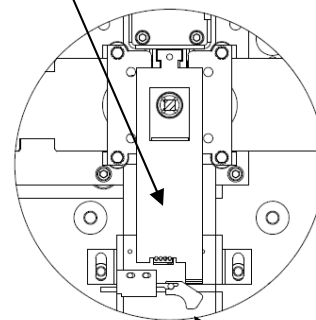
Überwachung Schlossriegelstellung:

Deadbolt-Schloss:

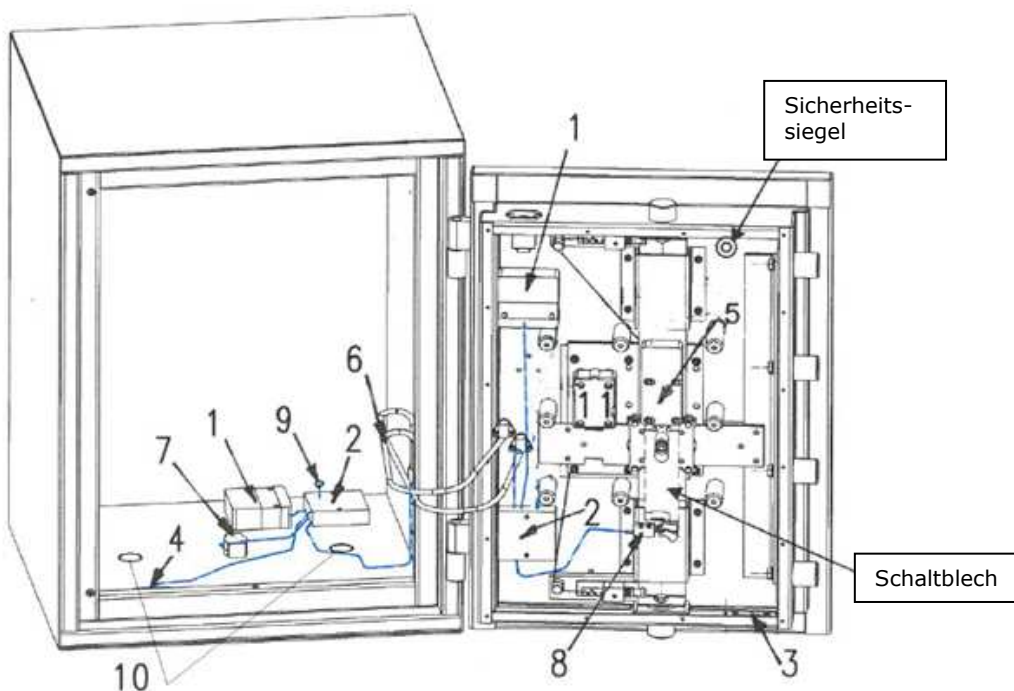
Schaltblech 1 oder 2 (am Schlossriegel verschraubt)

Swingbolt-Schloss:

Schaltblech 3 (an untere Basküle vom Riegelwerk verschraubt)



Riegelkontaktschalter
(gedrückt)



Darstellung zeigt Tresor mit zwei Schlössern. Standardmäßig ist der Tresor Nur mit einem Schloss auf der Pos. 5 ausgerüstet.

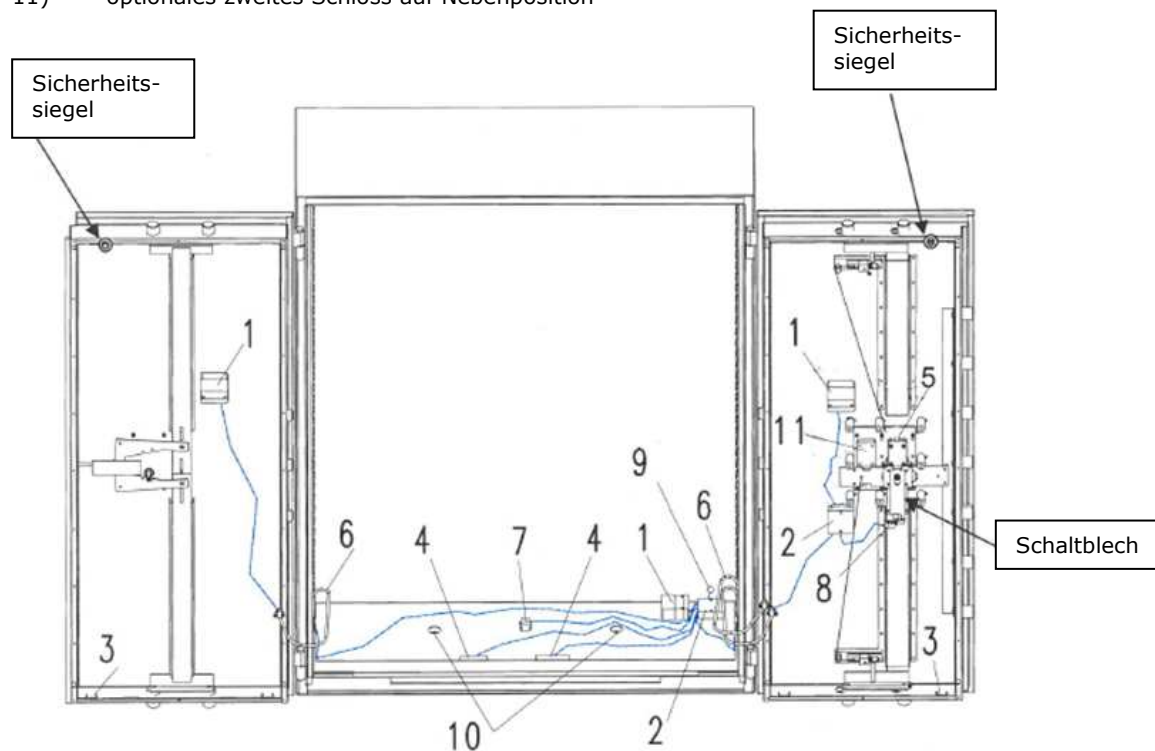
Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Rubin Pro

DE/EN/FR/NL

Datenblatt EMA-Komponenten Wertschutzschrankserien Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

2-türiger Tresor (Abbildung zeigt Tresor Rubin Pro 70, die Abschlagsicherungsplatte ist für diese Darstellung ausgeblendet)

- 1) Körperschallmelder in beiden Türen und Korpus
- 2) Verteiler in rechter Tür und Korpus
- 3+4) Türkontakt in beiden Türen und Korpus
- 5) Hauptschloss
- 6) Kabelübergang mit Endstücken (Innendurchmesser 7mm) Fa. Link
- 7) Abreißmelder (Standard hinten neben dem Körperschallmelder)
- 8) Schlossriegelkontakt extern (Link Typ 1001330A oder Schitronik Typ 035501)
- 9) Kabelausgangsbohrung Rückwand (Durchmesser 11mm)
- 10) Bodenbefestigungsbohrung (Standard 1 Stück mittig)
- 11) optionales zweites Schloss auf Nebenposition



Wichtiger Hinweis !

Standardmäßig ist der Tresor mit einem Hauptschloss auf der Pos. 5 ausgerüstet.

Der Tresor kann optional auch zusätzlich mit einem zweiten Schloss auf der Nebenposition Nr. 11 ausgerüstet sein. Das zweite Schloss muss nicht mit einem Riegelkontaktschalter überwacht werden.

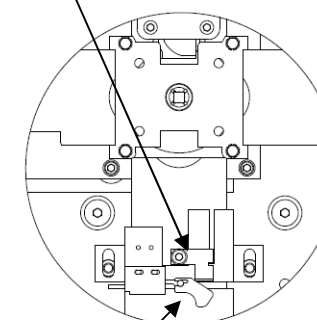
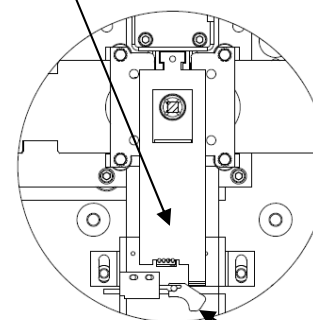
Überwachung Schlossriegelstellung:

Deadbolt-Schloss:

Schaltblech 1 oder 2 (am Schlossriegel verschraubt)

Swingbolt-Schloss:

Schaltblech 3 (an untere Basküle vom Riegelwerk verschraubt)



Riegelkontaktschalter
(gedrückt)

Darstellung zeigt Tresor mit zwei Schlössern. Standardmäßig ist der Tresor Nur mit einem Schloss auf der Pos. 5 ausgerüstet.

Operating and mounting instructions

Rubin Pro - Safe

DE/**EN**/FR/NL

In buying this safe, you have chosen a quality product with tested security. These instructions describe how to operate and mount your safe.

Please read these instructions carefully before putting your safe into operation, and keep the instructions in a secure place outside the safe!

Scope of the instructions

Rubin Pro series safes.

Resistance Grade III according to DIN EN 1143-1.

The type plate (plaque) indicating the model designation and identification number is located inside the door at the top. Please provide this information if you have any queries. Make a note of the information on the type plate and enclose it with the instructions.

Recommended insurance sum: 200,000 € for private use, 100,000 € for commercial use.

Please clarify the exact sums insured with your insurance company.

1. Manufacturer's instructions for safe operation:

- Before the initial start-up (opening the safe door), please make sure that the safe is correctly set up. The safe must also be secured against tilting.
- When closing the safe door, make absolutely sure that there are no limbs between the safe door and the safe body. Otherwise there is a risk of crushing of trapped limbs.
- Before closing the safe door, make sure that the locking bolts in the safe door are retracted. Extended latch bolts bump against the safe body when the door is closed, causing the locking mechanism to become damaged and malfunction.
- Tamper protection: To prevent unnoticed tampering inside the door, the door panel is equipped with a seal.
- With the key lock version, keep the keys in a safe place, but not in the safe!
- If the code lock is used, write down the numerical code and keep it in a safe place, but not in the safe!

➤ **WARNING! DANGER TO LIFE!**

There is a danger of suffocation from packaging and protective films. Keep packaging and protective films away from children.

2. Operation

2.1 Opening the door

Safes with a double-bit key lock:

Insert the key and turn it clockwise as far as it will go, then turn the door handle fully clockwise and pull the door open. On **2-door models**, the left-hand door can also be opened with a door handle (turn door handle to the left).

Please note that double-bit keys have two different sides (bits). When inserting the key into the keyhole, the longer side must point towards the door handle.

Safes with a mechanical code lock:

This combination lock comes with its own operating instructions.

Important: Please change the pre-set factory code and replace it with a personal code.

To change the factory code, there is a hole in the door trim at the level of the lock, please remove the cover cap over the hole and insert the changeover key into the combination lock.

The door trim does not have to be removed for this!

Safes with an electronic code lock:

This code lock comes with its own operating instructions.

Important: Please change the pre-set factory code and replace it with a personal code.

2.2 Closing the door

Safes with a double-bit key lock:

Close the door firmly, turn the door handle anticlockwise all the way to the left and turn the key anticlockwise to the left. Now pull the key out of the door.

For **2-door models**, follow the procedure below: Press the left door firmly shut, lock the left door handle (turn the door handle to the right). Push the right-hand door firmly shut, turn the door handle anticlockwise all the way to the left and turn the key anticlockwise to the left as well. Now pull the key out of the right-hand door.

Important! Make sure that the door is properly locked.

Operating and mounting instructions

Rubin Pro - Safe

DE/**EN**/FR/NL

Note: Your safe is equipped with a certified double-bit security lock with "forced closure". The key can only be removed when the lock is locked.

Key loss: (only with key lock version)

You will receive 2 double-bit keys as standard. If one or more keys are lost, the lock must be replaced for security reasons, otherwise the insurance cover will expire. If you need an additional key, please proceed according to the enclosed "Key Order" form.

For security reasons, replacement keys can generally only be made on presentation of an original key.

Keep your keys in a safe place: the safe will have to be opened by force in the event of loss, a situation that would involve high costs for you.

2.3 Adjusting the shelves

The safe is equipped with height-adjustable shelves. Each shelf rests on four shelf supports, which are hooked into the notches on the side wall of the safe. To adjust a shelf, it must be removed from the safe, and the four shelf supports can then be hooked into the notch required.

- **NOTE:** The short section of the shelf support must be inserted into the side wall notch; the shelf then rests on the long section of the shelf support.

3. Anchoring and installation

3.2 General

If you want to insure the contents (material assets) of your safe, the professional anchoring of your safe with a dead weight of less than 1000 kg is a minimum requirement according to the European standard DIN EN 1143-1. Coordinate the general conditions regarding the installation site and anchoring with your property insurer.

The safe has an optimal protective function only after it has been attached to a solid part of a building. Please use only the provided anchorage holes in the safe to make the necessary fixed connection. As standard, your safe is provided with at least one anchoring hole in the floor. Depending on the model, your safe may also be equipped with additional anchoring holes.

Proper anchoring must be carried out with at least one heavy-duty anchor. The safe comes with suitable anchoring material in the form of a **concrete screw**, as approved by the Property Insurer Association VdS.

If your safe comes with different anchoring material, please observe the instructions in the corresponding "**Anchoring supplementary sheet**" and anchor your safe according to the description in the supplementary sheet.

Concrete screw anchor, e.g. Hilti HUS-H 10x130



Optimal anchoring with the concrete screw anchor is achieved when the safe is fitted to a **solid subsurface**, e.g. **concrete of grade C20/25 to C50/60**.

The concrete screw anchor is also suitable for concrete C12/15 or masonry with a dense structure (e.g. solid masonry brick, solid sand-lime brick).

Please note that the **concrete screw anchor** must be **screwed directly into the load-bearing floor structure**. A non-load-bearing structure over the high-strength substrate (e.g., screed, insulation layer, tiles or similar) is not permitted.

- **ATTENTION:** If the supplied anchoring material cannot be used due to the nature of the substrate, the anchoring material must be adapted to suit the substrate.

Operating and mounting instructions

Rubin Pro - Safe

DE/EN/FR/NL

Alternatively, other heavy-duty anchors are also permitted. The fittings must, however, meet the following requirements:

Anchoring bolt or threaded rod:	Thread M 12 / strength class 8.8
Hexagon nut DIN/ISO 934:	Thread M 12 / strength class 8.8
Washer DIN/ISO 125:	Inner diameter 13 mm / outer diameter 24 mm / thickness 2.5 mm

Anchoring holes in the safe which are not used for anchoring, must be closed from the inside with the enclosed plastic plugs (diameter 30mm). The plugs must be pressed firmly into the holes and possibly additionally glued in.

Cable holes in the safe are closed at the factory with a conical silicone plug. The plug can be pulled out of the hole if necessary.

If you lose a plug, please contact your safe dealer, quoting item reference FORMAT A1003082 (anchor hole) or FORMAT A1018362 (cable hole).

3.2 Anchoring with the enclosed fitting (concrete screw anchor)

➤ **NOTE!**

Before anchoring, please make absolutely sure that the subsurface is suitable for the fitting supplied and that there are no cables, lines, pipes or similar in the drilling area. Otherwise, a different anchoring method must be selected.

Position the safe at the intended location and align it so that it is level. Mark the drilling position in the area to be anchored through the anchoring holes in the safe. [Fig. 1.]

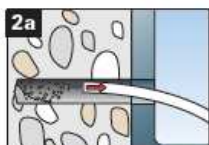
Drill at least **140 mm deep** into the substrate with a **masonry drill bit (Ø 10 mm)**. Now clean the borehole (suck out drilling dust) [Fig. 2a]. Cleaning of the drill hole may be omitted if drilling is done vertically downwards. However, the drill hole depth should then be increased by 30mm [Figure 2b/2c].

Screw the concrete screw through the anchoring hole into the drill hole. For this, you can use any impact spanner or, in the case of manual assembly, a ratchet with socket spanner (spanner size SW 15) [Fig. 3a/3b].

Tighten the screw to the max. torques given below until the screw head rests firmly against the fitting sleeve in the safe or the base plate [Fig. 4.].



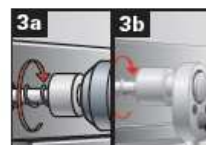
1 Mark drilling position and drill (Ø10mm)



2a Clean drill hole



2b 2c Cleaning of the drill hole may be omitted when drilling vertically upwards or downwards. However, increase the drill hole depth by 30mm.



3a 3b Tighten the concrete screw with a socket spanner (spanner size SW 15). Observe the maximum tightening torques.



4 After screwing on, it must not be possible to turn the screw slightly. The screw head must rest on the attachment part and must not be damaged.

Wenke GmbH & Co KG

Maximum permissible **tightening torques** for manual assembly in:

Concrete (C12/15 to C50/60) 100Nm

Solid brick 10Nm

Solid sand-lime brick 15Nm

After tightening, you must close any unused fastening holes in the safe body with the enclosed plastic sealing plugs (diameter 30 mm).

In the event of burglary/theft, your insurer is not liable for property damage or financial losses in the event of improper anchoring.

Operating and mounting instructions

Rubin Pro - Safe

DE/**EN**/FR/NL

4. Limitation of liability / Expiry of certification

Consequential damage following attempted break-ins, fires and improper tampering with the structure and function of the safe will invalidate the certification and warranty. We shall not be liable for malfunctions caused by the use of force or improper handling, and not for property damage or financial losses which are attributable, for example, to the improper locking of the safe. In case of malfunctions, repairs may only be carried out by companies authorised by the manufacturer.

There is a **white security seal** on the door panel of each safe door when delivered. When dismantling the door trim (repair, maintenance, etc.), the seal must be removed; it will be destroyed in the process. When fitting the door trim, a new seal must then be affixed. Please make the gluing area absolutely grease-free before gluing.

Only companies authorised by the manufacturer (service technicians) receive these seals. A destroyed seal, therefore, indicates that the door trim panel has not been opened properly, which may invalidate the certification.

5. Preliminary setup/installation of burglar alarm system components

The Rubin Pro* safe series is set up for the installation of monitoring components which allow connection to a burglar alarm system. A data sheet for approved burglar alarm system components and their installation and operating instructions for the system installer are provided with the safe.

Installation (if a device is being fitted), connection, fine adjustment and commissioning of the components for the burglar alarm system is always carried out on site by the customer's own **burglar alarm system installer**.

***Note:**

Rubin Pro 3 and **Rubin Pro 5** are supplied without pre-fitting for installing EMA components. They only have a cable gland in the rear wall which can be used to establish a connection to a burglar alarm system after the safe has been installed.

6. Maintenance and service

The bolt mechanism and the lock are maintenance-free.

If faults occur that you cannot correct yourself or if you have any further questions, please contact your safe dealer or the manufacturer of your safe directly:

FORMAT GmbH
Industriestraße 10-24
D-37235 Hessisch-Lichtenau
Tel. 05602/939 818 or 819
www.format-tresorbau.de

7. Disposal

If at any time you intend to dispose of your safe, please remember that many components of the safe are made of valuable materials that can be recycled.



Batteries or accumulators with this symbol contain harmful substances.



Declaration of conformity: Products marked with this symbol comply with all applicable Community rules of the European Economic Area.



Dispose of the packaging according to its type. You can also obtain information on waste disposal from your municipal authority.

Operating and mounting instructions

Rubin Pro - Safe

DE/EN/FR/NL

EMA Components Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III series safes data sheet

Name	Manufacturer	Type	VdS id. no.	Installation position
Class C structure-borne sound detector Door/body	Vanderbilt International (IRL) Ltd.	GM 730	G106008	Door / inner body see drawing
		GM 775	G109013	
Magnetic contact class C Door contact	Link GmbH	100 0151 A/A I MK 48 S G3	G193030 G109044	Bottom of door / inside bottom of body see drawing
Bolt switching contact class C * (Control via switch plate)	Link GmbH	100 1330 A/32 A	G193081	Connection cable in the door below the Fuse plate
	Schitronic Electronic Systems V. Dumps	035 501	G186105	
Breakaway detector class C	dormakaba Germany GmbH	AM 115	G194 032	Inner body base, see drawing
Distributor class C Door/body	Format Tresorbau GmbH & Co.KG	SKV 10	G107079	Door / inner body bottom see drawing
	Link GmbH	300 1020 b	G194056	
Cable transition, flexible	Link GmbH	Hose inner diameter 7mm, 2 end pieces		

Important information about the bolt switching contact/lock bolt contact:

* The **lock bolt position** is monitored by an **external bolt switching contact** of VdS class C.

The following switches are approved: Link type 100 13 30 A (G193081) and Schitronic type 035501 (G186105). The external switches are controlled by switch plates. Depending on the lock version, switch plate 1, switch plate 2 or switch plate 3 can be used.

Switch plate 1: Two M4 front holes on the lock bolt. Format item P1014087

Switch plate 2: One M6 hole on the lock bolt. Format item P1013359

Switch plate 3: Bolt mechanism position monitoring on lower bascule bar for Swingbolt or Rotobolt high-security locks.

Depending on the lock version, further alarm components (e.g. alarm boxes, locking or switching devices) may be required or preferred in the secured area of the door. The installed components must all comply with VdS class C and be provided with a VdS identification number.

If alarm components are to be installed at a later date, the necessary dismantling/assembly work on the bolt mechanism must be carried out by an authorised service technician, and the wiring must be carried out in consultation between the burglar alarm system installer and the service technician.

Operating and mounting instructions Rubin Pro - Safe

DE/EN/FR/NL

EMA Components Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III series safes data sheet

Operating and EMA installation instructions for version with Swingbolt or Rotobolt high-security lock:

If the safe is equipped with a Swingbolt or Rotobolt high-security lock, the following points must be observed when operating the safe and connecting it to an EMA:

Swingbolt or Rotobolt high security lock with an external bolt switching contact and indirect monitoring through the bolt mechanism position.

EMA connection – notes for the installer:

Monitoring of the locking mechanism is carried out **indirectly using the bolt mechanism** position with switching plate 3 and with an **external bolt switching contact**. The external bolt switching contact only switches when the bolt mechanism is in the end position (fully extended). When the bolt mechanism is in this position, the Swingbolt or Rotobolt lock automatically moves into the locked position and locks the bolt mechanism.

The EMA installer must set the switching point of the external bolt switching contact so that it only switches when the bolt mechanism has moved to its end position.

Operating instructions:

Closing the safe door

1. Close the safe door according to the operating and assembly instructions in the section "**Closing the door**". To do this, the door handle must be moved counterclockwise to the left to the end position. (door hinge right)
2. After closing the door with the door handle, the door handle must be moved again towards the open position. This checks whether the Swingbolt or Rotobolt lock has correctly locked the bolt mechanism. The door handle must only be able to move very slightly.
3. Move the door handle all the way back to the end position counterclockwise to the left. (door hinge right)

Operating and EMA installation instructions for version with deadbolt high-security lock:

Deadbolt high security lock with an external deadbolt switch contact and monitoring with the lock bolt.

EMA connection – notes for the installer:

Monitoring of the locking mechanism is carried out using the **lock bolt position** with switch plate 1 or 2 and with an **external bolt switching contact**. The external bolt switching contact only switches when the lock bolt is completely extended (lock position lock, bolt mechanism extended and locked).

The EMA installer must set the switching point of the external dead bolt switching contact so that it only switches when the lock bolt has extended to its end position.

Operating and mounting instructions

Rubin Pro - Safe

DE/EN/FR/NL

EMA Components Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III series safes data sheet

1-door safe (Picture shows Rubin Pro from size 10, the protection plate is hidden for this illustration)

- 1) Structure-borne sound detector in door and body
- 2) Distributor in door and body
- 3+4) Door contact
- 5) Main lock
- 6) Cable transition with end pieces (inner diameter 7mm) Link
- 7) Breakaway detector (standard at the rear next to the structure-borne sound detector)
- 8) External lock bolt contact (Link type 1001330A or Schitronik type 035501)
- 9) Cable outlet hole rear wall (diameter 11mm)
- 10) Floor mounting hole (standard 1 piece centrally)
- 11) optional second lock on the sub-position

Important note!

As standard, the safe is equipped with a main lock on pos. 5. The safe can optionally also be equipped with a second lock on sub-position no. 11. The second lock does not need to be monitored with a bolt contact switch.

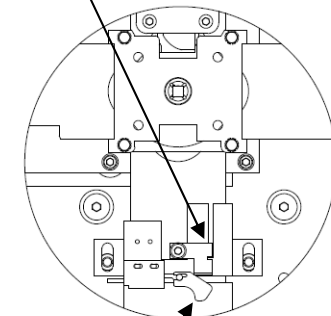
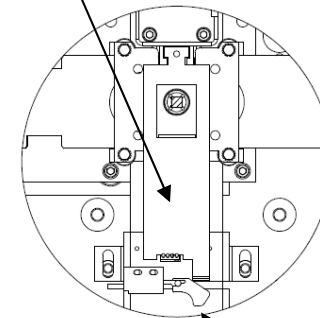
Monitoring of lock bolt position:

Deadbolt lock:

Switch plate 1 or 2 (screwed to the lock bolt)

Swingbolt lock:

Switch plate 3 (screwed to the lower base of the bolt mechanism)



Bolt contact switch (pressed)

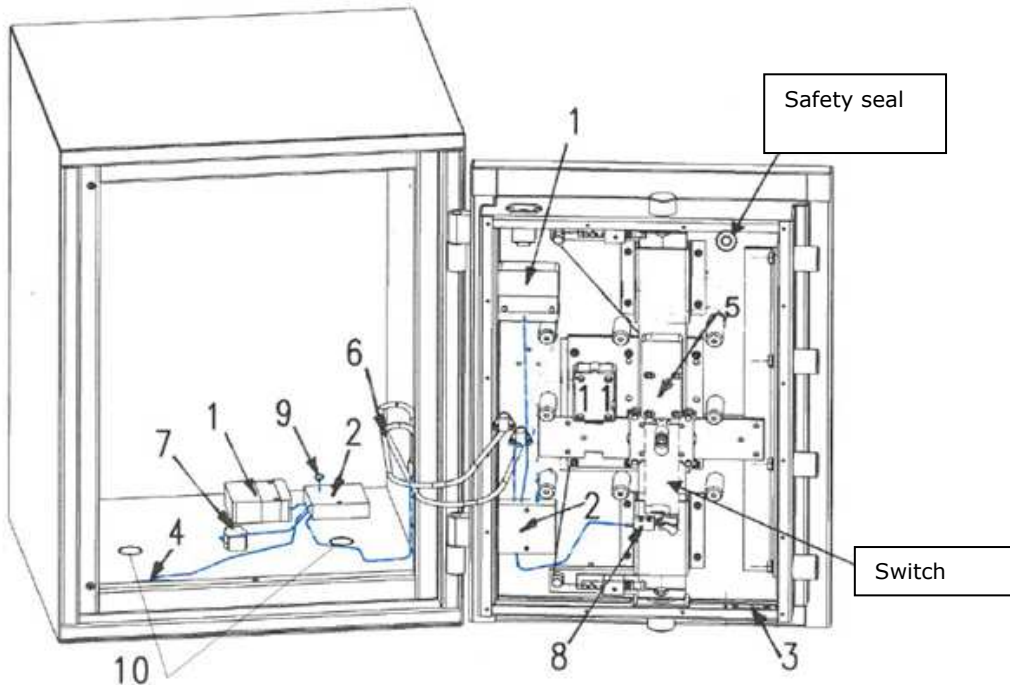


Illustration shows safe with two locks. As standard, the safe is only equipped with a lock on pos. 5.

Operating and mounting instructions

Rubin Pro - Safe

DE/EN/FR/NL

EMA Components Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III series safes data sheet

2-door safe (Picture shows Rubin Pro 70, the protection plate is hidden for this illustration)

- 1) Structure-borne sound detector in both doors and body
- 2) Distributor in right-hand door and body
- 3+4) Door contact in both doors and body
- 5) Main lock
- 6) Cable transition with end pieces (inner diameter 7mm) Link
- 7) Breakaway detector (standard at the rear next to the structure-borne sound detector)
- 8) External lock bolt contact (Link type 1001330A or Schitronik type 035501)
- 9) Cable outlet hole rear panel (diameter 11mm)
- 10) Floor mounting hole (standard 1 piece centrally)
- 11) optional second lock on the sub-position

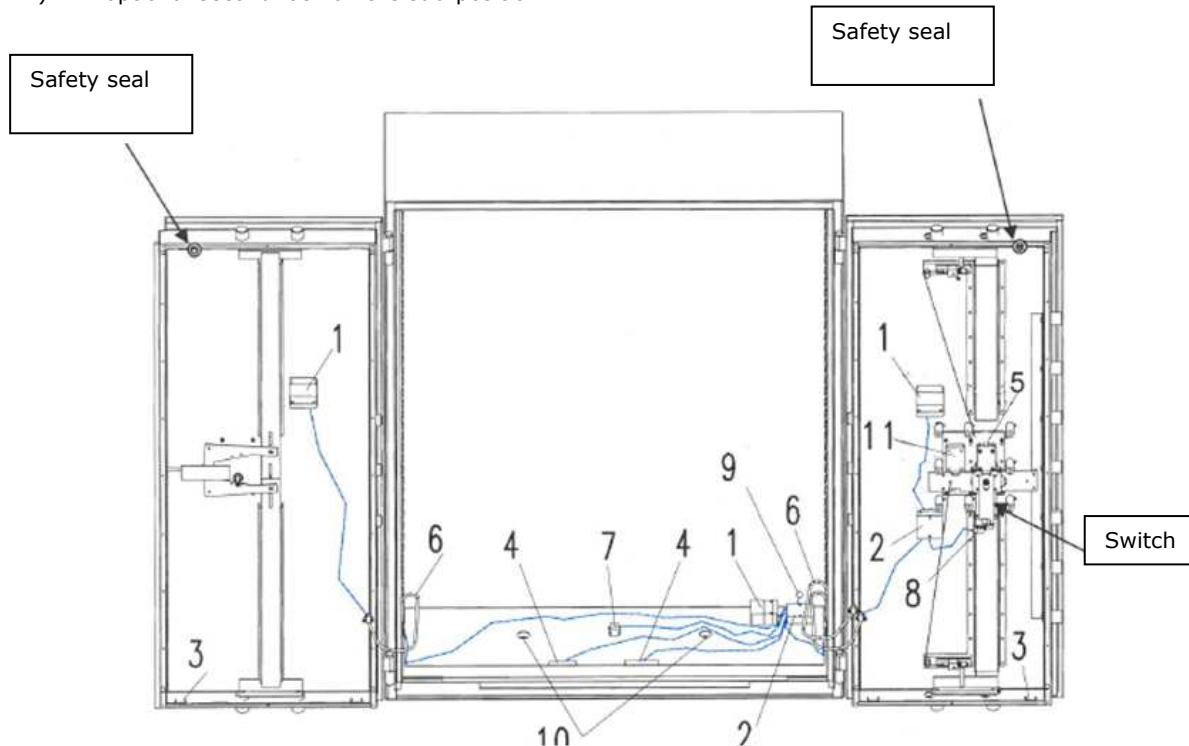


Illustration shows safe with two locks. As standard, the safe is only equipped with a lock on pos. 5.

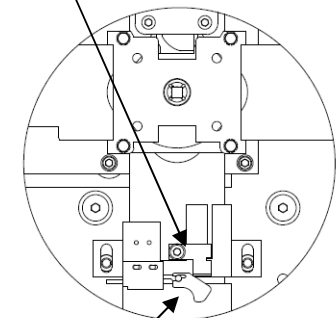
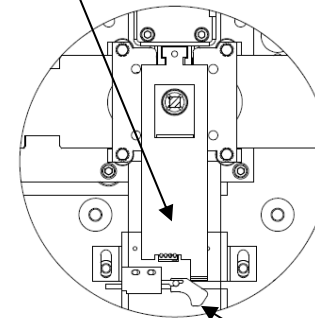
Important note!

As standard, the safe is equipped with a main lock on pos. 5. The safe can optionally also be equipped with a second lock on sub-position no. 11. The second lock does not need to be monitored with a bolt contact switch.

Monitoring of lock bolt position:

Deadbolt lock:
Switch plate 1 or 2
(screwed to the lock bolt)

Swingbolt lock:
Switch plate 3 (screwed to the lower base of the bolt mechanism)



Bolt contact switch
(pressed)

Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Rubin Pro

DE/EN/**FR**/NL

Vous avez opté pour un produit de qualité avec une sécurité contrôlée lors de l'achat du coffre-fort. Les présentes instructions décrivent le fonctionnement et le montage de votre coffre-fort.

Veillez lire attentivement ces instructions avant d'utiliser votre coffre-fort et conservez-les à l'extérieur du coffre-fort !

Champ d'application des instructions

Coffres-forts de la série **Rubin Pro**.

Degré de résistance III selon DIN EN 1143-1.

La plaque signalétique (badge) avec indication de la désignation du modèle et du numéro de reconnaissance est située dans la partie supérieure du revêtement de porte intérieur. Si vous avez des questions, veuillez fournir ces données.

Notez les indications figurant sur la plaque signalétique et joignez-les aux instructions.

Somme assurée recommandée : 200 000 € pour un usage privé, 100 000 € pour un usage commercial.

Veillez préciser les sommes exactes assurées auprès de votre assureur de biens.

1. Instructions du fabricant pour une utilisation sûre :

- Avant la première mise en service (ouverture de la porte du coffre-fort), assurez-vous que celui-ci est correctement installé. De plus, le coffre-fort doit être sécurisé contre le basculement.
- Lorsque vous fermez la porte du coffre-fort, assurez-vous qu'il n'y a pas de membres entre la porte et le corps de celui-ci. Sinon, il existe un risque d'ecchymoses suite au coincement de membres.
- Avant de fermer la porte du coffre-fort, assurez-vous que les pènes dormants sont rétractés dans la porte de celui-ci. Les pènes dormants sortis heurtent le corps du coffre-fort lorsque la porte est fermée, causant des dommages et un mauvais fonctionnement du loquet.
- Protection contre les effractions : Pour éviter toute manipulation inaperçue à l'intérieur de la porte, le revêtement de porte est équipé d'un sceau.
- Dans le cas du modèle avec serrure à clés, conservez les clés dans un endroit sûr, mais pas dans le coffre-fort !
- Dans le cas du modèle avec serrure à code, notez le code numérique et stockez-le dans un endroit sûr mais pas dans le coffre-fort !

➤ **AVERTISSEMENT ! DANGER DE MORT !**

Les emballages et les films protecteurs présentent un risque d'étouffement. Gardez les emballages et les films protecteurs hors de portée des enfants.

2. Utilisation

2.1 Ouverture de la porte

Coffres-forts équipés d'une serrure de sécurité à double panneton :

Insérez la clé et tournez jusqu'à la butée dans le sens des aiguilles d'une montre vers la droite, puis tournez la poignée de porte également dans le sens des aiguilles d'une montre, entièrement vers la droite, et ouvrez la porte. Pour les **modèles 2 portes**, la porte gauche doit également être ouverte via une poignée de porte (tournez la poignée de porte vers la gauche).

Veillez noter que les clés à double panneton ont deux côtés différents. Lors de l'insertion de la clé dans le trou de la serrure, le côté le plus long doit pointer dans la direction de la poignée de porte.

Coffres-forts équipés d'une serrure mécanique à combinaison :

Cette serrure à combinaison est livrée avec son propre mode d'emploi.

Important : Veuillez modifier le code d'usine par défaut et le remplacer par un code personnel.

Pour changer le code d'usine, un trou est prévu dans le revêtement de porte à hauteur de la serrure, veuillez retirer le capuchon de recouvrement au-dessus du trou et insérer la clé de conversion dans la serrure à combinaison.

Le revêtement de porte n'a pas besoin d'être démonté !

Coffres-forts équipés d'une serrure à code électronique :

Cette serrure à code est livrée avec les instructions d'utilisation.

Important : Veuillez modifier le code d'usine par défaut et le remplacer par un code personnel.

2.2 Fermeture de la porte

Coffres-forts équipés d'une serrure de sécurité à double panneton :

Appuyez fermement sur la porte, tournez la poignée de la porte dans le sens inverse des aiguilles d'une montre vers la gauche et tournez la clé également dans le sens inverse des aiguilles d'une montre vers la gauche. Maintenant, retirez la clé de la porte.

Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Rubin Pro

DE/EN/**FR**/NL

Pour **les modèles 2 portes**, respectez l'ordre suivant : Appuyez fermement sur la porte de gauche, verrouillez la poignée de la porte gauche (tournez la poignée de porte vers la droite). Appuyez fermement sur la porte droite, tournez **Wichtig!** Vergewissern Sie sich, dass die Tür ordnungsgemäß versperrt ist.

la poignée de la porte dans le sens inverse des aiguilles d'une montre vers la gauche et tournez la clé également dans le sens inverse des aiguilles d'une montre vers la gauche. Maintenant, retirez la clé de la porte droite.

Important ! Assurez-vous que la porte est correctement verrouillée.

Remarque : Votre coffre-fort est équipé d'une serrure de sécurité certifiée à double panneton avec « verrouillage obligatoire ».

La clé ne peut être retirée que si la serrure est verrouillée.

Perte de clé : (uniquement pour le modèle avec verrouillage à clé)

Vous recevrez 2 clés à double panneton en standard. En cas de perte d'une ou plusieurs clés, la serrure doit être remplacée pour des raisons de sécurité, sinon la couverture d'assurance n'est plus valide. Si vous avez besoin d'une clé supplémentaire, procédez selon le formulaire ci-joint « Commande de clés ».

Pour des raisons de sécurité, les clés de remplacement ne peuvent généralement être produites que sur présentation d'une clé originale.

Conservez vos clés avec soin ; en cas de perte, le coffre-fort doit être ouvert de force, cela vous occasionnera des frais élevés.

2.3 Ajustement des étagères

Le coffre-fort est équipé d'étagères réglables en hauteur. Chaque étagère repose sur quatre supports d'étagère, qui sont accrochés dans les reliefs du mur latéral du coffre-fort. Pour ajuster une étagère, il faut la retirer du coffre-fort, puis accrocher les quatre supports d'étagère dans le nouveau gaufrage souhaité.

- **REMARQUE :** Le côté court du support d'étagère doit être inséré dans le gaufrage de la paroi latérale, l'étagère repose alors sur le côté long du support d'étagère.

3. Ancrage et montage

3.1 Généralités

Si vous souhaitez assurer le contenu (biens matériels) de votre coffre-fort, la fixation professionnelle de votre coffre-fort d'un poids mort inférieur à 1000 kg est une exigence minimale selon la norme européenne DIN EN 1143-1. Convenez des conditions générales concernant le lieu d'installation et l'ancrage avec votre assureur de biens.

Le coffre-fort n'atteint sa fonction de protection optimale qu'après fixation à une partie massive du bâtiment. Veuillez utiliser uniquement les alésages d'ancrage désignés dans le coffre-fort pour établir la connexion fixe nécessaire. Votre coffre-fort est muni en série d'au moins un alésage d'ancrage dans le sol. Selon le modèle, votre coffre-fort peut également comporter des alésages d'ancrage supplémentaires.

L'ancrage professionnel doit être effectué avec au moins une cheville pour charges lourdes. Le coffre fort est livré avec le matériau d'ancrage correspondant sous la forme d'une **vis à béton** approuvée par le VdS.

Si votre coffre-fort est livré avec un autre matériau d'ancrage, veuillez suivre les instructions de la « fiche supplémentaire **Ancrage** » correspondante et ancrer votre coffre-fort comme décrit sur cette fiche.

Vis à béton, par exemple Hilti HUS-H 10x130



Un ancrage optimal avec la vis à béton peut être obtenu si le **coffre-fort** est ancré dans un support haute résistance, par exemple dans **du béton de qualités C20/25 à C50/60**.

La vis à béton convient également au béton C12/15 ou à la maçonnerie à structure dense (par exemple, briques pleines, briques silico-calcaires).

Veuillez noter que la **vis à béton doit être vissée directement dans la structure porteuse du plancher**. Une structure non porteuse sur le support à haute résistance (par exemple chape, couche isolante, tuiles, etc.) n'est pas autorisée.

Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Rubin Pro

DE/EN/**FR**/NL

- **ATTENTION** : Si le matériau de fixation fourni ne peut pas être utilisé en raison de la nature du support, le matériau de fixation doit être adapté aux caractéristiques de ce support.

Et d'autres chevilles pour charges lourdes sont également autorisées. Toutefois, le matériau de fixation doit satisfaire aux exigences suivantes :

Vis d'ancrage ou tige filetée :	Filetage M 12 / classe de résistance 8.8
Écrou hexagonal DIN/ISO 934 :	Filetage M 12 / classe de résistance 8.8
Rondelle DIN/ISO 125 :	Diamètre intérieur 13 mm / diamètre extérieur 24 mm / épaisseur

Les alésages d'ancrage prévus dans le coffre-fort, qui ne sont pas utilisés pour l'ancrage, doivent être fermés de l'intérieur à l'aide des bouchons de fermeture en plastique joints (diamètre 30 mm). Les bouchons doivent être fermement enfoncés dans les trous et éventuellement également collés.

Les trous de câbles dans le coffre-fort sont scellés en usine avec un bouchon conique en silicone. Le bouchon peut être retiré du trou si nécessaire.

En cas de perte des bouchons, veuillez contacter votre revendeur de coffres-forts, en indiquant le nom de l'article FORMAT A1003082 (trou d'ancrage) ou FORMAT A1018362 (trou de câble).

3.2 Ancrage à l'aide du matériel de montage joint (vis à béton)

➤ REMARQUE !

Avant l'ancrage, assurez-vous que le support convient au matériel de fixation fourni et qu'il n'y a pas de câbles, fils, tuyaux ou éléments similaires dans la zone de perçage. Dans le cas contraire, un autre type de fixation doit être choisi.

Placez le coffre-fort à l'emplacement prévu et mettez-le à niveau. Marquez l'emplacement du perçage dans la zone à ancrer à travers les trous d'ancrage du coffre-fort. [Figure 1.].

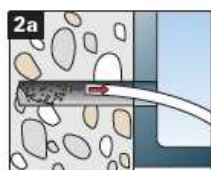
Percez au moins **140 mm de profondeur** dans le support à l'aide d'un **foret à pierre (Ø 10 mm)**. Nettoyez maintenant le trou de perçage (aspirez la poussière de perçage)[Fig. 2a.]. Le nettoyage du trou de perçage n'est pas nécessaire si le perçage est effectué verticalement vers le bas. Cependant, la profondeur du trou de perçage devrait alors être augmentée de 30 mm [Fig. 2b/2c].

Vissez la vis à béton à travers l'alésage d'ancrage dans le trou de perçage. À cette fin, vous pouvez utiliser n'importe quelle clé à chocs ou, si elle est montée manuellement, un cliquet avec clé à douille (taille de clé SW 15) [Fig. 3a/3b].

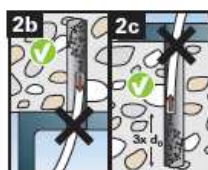
Serrez la vis avec les couples maximaux spécifiés ci-dessous jusqu'à ce que la tête de vis repose fermement sur le manchon de montage dans le coffre-fort ou la plaque de base [Fig. 4.].



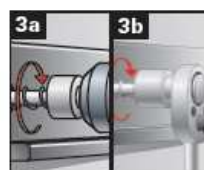
1
Marquer la position de perçage et percer (Ø 10 mm)



2a
Nettoyer le trou de perçage



2b 2c
Le nettoyage du trou de perçage n'est pas nécessaire lors du perçage vertical vers le haut ou vers le bas. Cependant, augmentez la profondeur du trou de perçage de 30 mm.



3a 3b
Serrez la vis à béton avec une clé à douille (taille de clé SW 15). Respectez les couples de serrage maximum.



4
Après le vissage, il ne doit pas être possible de tourner légèrement la vis. La tête de vis doit reposer sur l'accessoire et ne doit pas être endommagée.

© fischerwerke GmbH & Co KG

Couples de serrage maximum admissibles en cas de montage manuel dans :

Béton (C12/15 à C50/60) 100 Nm

Briques pleines de construction 10 Nm

Briques pleines silico-calcaires 15 Nm

Une fois le vissage effectué, vous devez obturer les trous de montage inutilisés dans le corps du coffre-fort à l'aide des bouchons de fermeture en plastique fournis (diamètre 30 mm).

Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Rubin Pro

DE/EN/**FR**/NL

En cas de cambriolage/vol, votre assureur n'est pas responsable des dommages matériels ou des pertes financières en cas d'ancrage non conforme.

4. Limitation de responsabilité / Expiration de la certification

En raison de dommages consécutifs après des tentatives de cambriolage, des incendies, ainsi que des interventions inappropriées dans la construction et le fonctionnement du coffre-fort, la certification et la garantie expirent. Nous ne sommes pas responsables des dysfonctionnements causés par l'usage de la force ou une mauvaise manipulation, ni des dommages matériels ou des pertes financières, par exemple en raison d'un mauvais verrouillage du coffre-fort. En cas de dysfonctionnement, les réparations ne peuvent être effectuées que par des entreprises agréées par le fabricant.

Le revêtement de chaque porte du coffre-fort comporte un **sceau de sécurité blanc** lors de la livraison. Lors du démontage du revêtement de porte (réparation, entretien, etc.), le sceau doit être retiré, il est ainsi détruit. Lors du montage du revêtement de porte, un nouveau sceau doit alors être apposé. Veuillez éliminer tout résidu de graisse de la zone adhésive avant le collage.

Seules les entreprises autorisées par le fabricant (techniciens de service) reçoivent ces sceaux. Un sceau détruit révèle donc une ouverture non conforme du revêtement de porte, ce qui peut annuler la certification.

5. Équipement/installation des composants EMA

La série de coffres Rubin Pro* est conçue pour l'installation de composants de surveillance permettant la connexion à un système d'alarme anti-intrusion (EMA). Une fiche technique des composants EMA approuvés à installer, ainsi que les instructions de montage et d'utilisation pour l'installateur EMA, sont incluses dans le coffre-fort.

L'installation (avec appareil), la connexion, le réglage fin et la mise en service des composants à l'EMA sont toujours effectués sur site par le propre **installateur EMA** du client.

*Remarque :

Rubin Pro 3 et Ruby Pro 5 sont livrés sans pré-installation pour l'installation des composants EMA. Ils n'ont qu'une entrée de câble dans la paroi arrière, au moyen de laquelle une connexion à un système d'alarme anti-intrusion peut être établie après l'installation du coffre-fort.

6. Maintenance et service

Le cadre et la serrure ne nécessitent aucun entretien.

En cas de défauts que vous ne pouvez pas réparer vous-même ou si vous avez d'autres questions, veuillez contacter directement votre revendeur de coffre-fort ou le fabricant de votre coffre-fort :

FORMAT GmbH
Industriestrasse 10-24
D-37235 Hessisch-Lichtenau
Tél. 05602/939 818 ou 819
www.format-tresorbau.de

7. Élimination

Si, à un moment, vous avez l'intention de vous débarrasser de votre coffre-fort, n'oubliez pas que de nombreux composants de ce coffre-fort comprennent des matériaux de valeur qui peuvent être recyclés.



Les piles ou les batteries rechargeables marquées de ce symbole contiennent des substances nocives.



Déclaration de conformité : Les produits marqués de ce symbole répondent à toutes les exigences applicables
Dispositions communautaires de l'Espace économique européen.



Éliminez l'emballage en respectant le tri. Des renseignements sur l'élimination peuvent également être obtenus auprès de votre bureau municipal.

Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Rubin Pro

DE/EN/**FR**/NL

Fiche technique des composants EMA des séries d'armoires fortes Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

Désignation	Fabricant	Type	VdS-AK.- N°	Position d'installation
Détecteur de bruit à structure classe C Porte/Corps	Vanderbilt International (IRL) Ltd.	GM 730	G106008	Porte/fuselage intérieur voir dessin
		GM 775	G109013	
Contact magnétique classe C Contact de porte	Link GmbH	100 0151 A/A I MK 48 S G3	G193030 N° G109044	Porte inférieure / fuselage intérieur inférieur voir dessin
Contact de l'interrupteur à verrouillage classe C * (Contrôle via le panneau de commande)	Link GmbH	100 1330 A/32 A	N° G193081	Câble de connexion dans la porte sous le Plaque de sécurité
	Schitronic Electronic Systems V. Dumps	035 501	G186105	
Détecteur détachable classe C	dormakaba Deutschland GmbH	SUR 115	G194 032	Support du fuselage intérieur voir dessin
Distributeur classe C Porte/Corps	Format Tresorbau GmbH & Co.KG	SKV 10	G107079	Porte / fuselage intérieur intérieur voir dessin
	Link GmbH	300 1020 b	G194056	
Transition flexible des câbles	Link GmbH	Diamètre du tuyau intérieur 7mm, 2 embouts		

Remarques importantes sur le contact du commutateur de verrouillage/contact du pêne dormant :

* La **position du pêne de la serrure** est surveillée par un **contact de commutation de pêne externe** de classe VdS C.

Les commutateurs suivants sont autorisés : Type de liaison 100 13 30 A (G193081) et Schitronic Type 035501 (G186105). Les commutateurs externes sont contrôlés via des plaques de commande. Selon la conception de la serrure, la plaque de commande 1, la plaque de commande 2 ou la plaque de commande 3 peuvent être utilisées en option.

Plaque de commande 1 : Deux trous M4 sur le verrou de verrouillage sur la face avant. Format article P1014087

Plaque de commande 2 : Un trou M6 sur le loquet de la serrure. Format article P1013359

Plaque de commande 3 : Surveillance de la position de travail du cadre sur la tige basculante inférieure pour les serrures de haute sécurité Swingbolt ou Rotobolt.

Selon la conception de la serrure, des composants d'alarme supplémentaires (p. ex. boîtiers d'alarme, dispositifs de verrouillage ou de commutation) peuvent être nécessaires ou souhaités dans la zone sécurisée de la porte. Les composants installés doivent tous être conformes à la classe VdS C et être munis d'un numéro de reconnaissance VdS.

Si une installation ultérieure de ces éléments d'alarme doit avoir lieu, les travaux de démontage/montage nécessaires sur le châssis doivent être effectués par un technicien de service agréé et le câblage en consultation entre l'installateur EMA et le technicien de service.

Instructions d'utilisation et de montage Coffre-fort - Rubin Pro

DE/EN/**FR**/NL

Fiche technique des composants EMA des séries d'armoires fortes Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

Instructions d'utilisation et d'installation EMA pour les versions avec serrure haute sécurité Swingbolt ou Rotobolt :

Si le coffre-fort est équipé d'une serrure de haute sécurité Swingbolt ou Rotobolt, les éléments suivants doivent être observés lors de l'utilisation du coffre-fort et de la connexion à un EMA :

Serrure haute sécurité Swingbolt ou Rotobolt avec contact de verrouillage externe et surveillance indirecte via la position du pêne.

Connexion EMA – Remarques pour l'installateur :

La surveillance du verrouillage de la serrure s'effectue **indirectement via la position du pêne dormant** avec la plaque de commande 3 et avec un **contact de commutation de pêne dormant externe**. Ce n'est que lorsque le pêne dormant est en position finale (complètement déployé) que le contact de pêne dormant externe commute. Dans cette position du pêne dormant, la serrure Swingbolt ou Rotobolt se déplace automatiquement dans la position de verrouillage et verrouille le pêne dormant.

L'installateur EMA est tenu d'ajuster le point de commutation du contact de commutation externe du pêne dormant de manière à ce que celui-ci ne commute que lorsque le mécanisme du pêne dormant est arrivé en position finale.

Instructions d'utilisation :

Fermeture de la porte du coffre-fort

1. Verrouillez la porte du coffre-fort conformément aux instructions d'utilisation et de montage de la section « **Fermeture de la porte** ». La poignée de porte doit être déplacée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre vers la gauche jusqu'à la position finale. (Charnière de porte à droite)
2. Après avoir fermé la porte avec la poignée de porte, la poignée de porte doit être déplacée à nouveau dans le sens de l'ouverture. Cela permet de vérifier si la serrure Swingbolt ou Rotobolt a correctement verrouillé le pêne dormant. La poignée de porte ne doit pouvoir être déplacée que très légèrement.
3. Déplacez la poignée de porte vers la gauche dans la position finale dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. (Charnière de porte à droite)

Instructions d'utilisation et d'installation EMA pour la version avec serrure haute sécurité Deadbolt :

Serrure de haute sécurité Deadbolt avec contact de commutation de pêne externe et surveillance via le pêne dormant de la serrure.

Connexion EMA – Remarques pour l'installateur :

La surveillance du verrouillage de la serrure s'effectue **via la position du pêne de la serrure** avec la plaque de commande 1 ou 2 et avec un **contact de commutation de pêne externe**. Ce n'est que lorsque le pêne dormant est complètement déployé (position de blocage de la serrure, mécanisme du pêne sorti et verrouillé) que le contact de commutation du pêne externe s'active.

L'installateur EMA est tenu d'ajuster le point de commutation du contact de commutation externe du pêne dormant de manière à ce que celui-ci ne commute que lorsque le mécanisme du pêne dormant est arrivé en position finale.

Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Rubin Pro

DE/EN/**FR**/NL

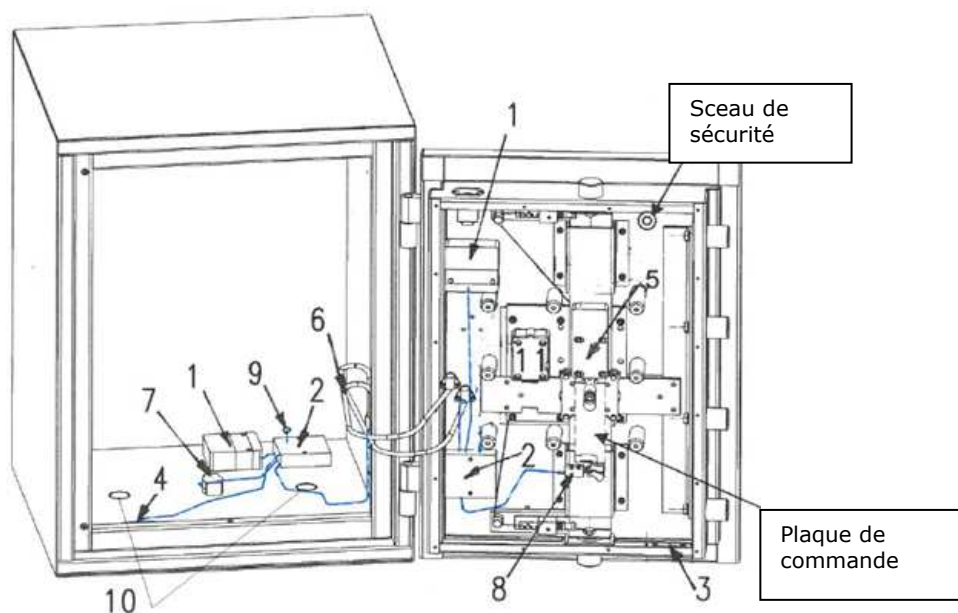
Fiche technique des composants EMA des séries d'armoires fortes Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

Coffre-fort 1 porte (photo montrant Tresor Rubin Pro de la taille 10, la plaque anti-impact est cachée pour cette représentation)

- 1) Détecteur de bruit structurel dans la porte et le corps
- 2) Distributeur dans la porte et le corps
- 3+4) Contact de porte
- 5) Verrou principal
- 6) Transition de câble avec embouts (diamètre intérieur 7mm) Fa. Link
- 7) Détecteur d'arrachement (de série à l'arrière à côté du détecteur de bruit de structure)
- 8) Contact du pêne dormant externe (Link Type 1001330A ou Schitronik Type 035501)
- 9) Panneau arrière du trou de sortie du câble (diamètre 11mm)
- 10) Trou de montage au sol (standard 1 pièce centrée)
- 11) en option deuxième serrure sur la position secondaire

Remarque importante !

Le coffre-fort est équipé en standard d'un verrou principal en pos. 5.
Le coffre-fort peut également être équipé en option d'une deuxième serrure sur la position secondaire n°11. La deuxième serrure n'a pas besoin d'être surveillée avec un interrupteur de contact de verrouillage.

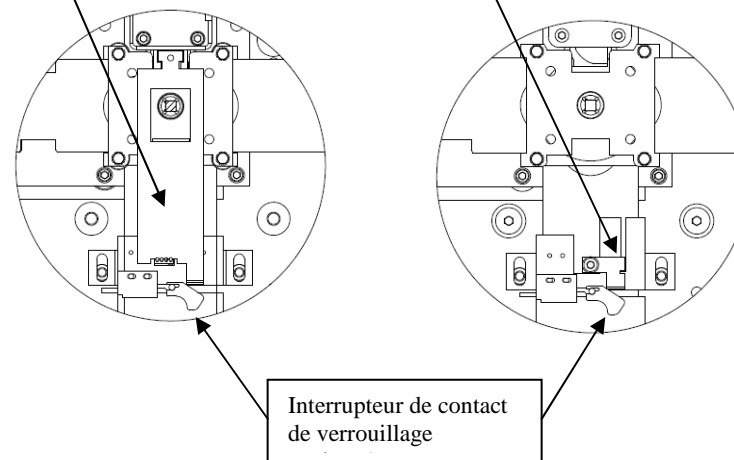


L'illustration montre un coffre-fort avec deux serrures. Le coffre-fort est équipé en standard uniquement d'un verrou en pos. 5.

Surveillance de la position du pêne

Serrure Deadbolt :
Plaque de commande 1
ou 2 (vissé au pêne
dormant)

Serrure Swingbolt :
Plaque de commande 3
(vissée sur la base
inférieure du verrou)



Instructions d'utilisation et de montage

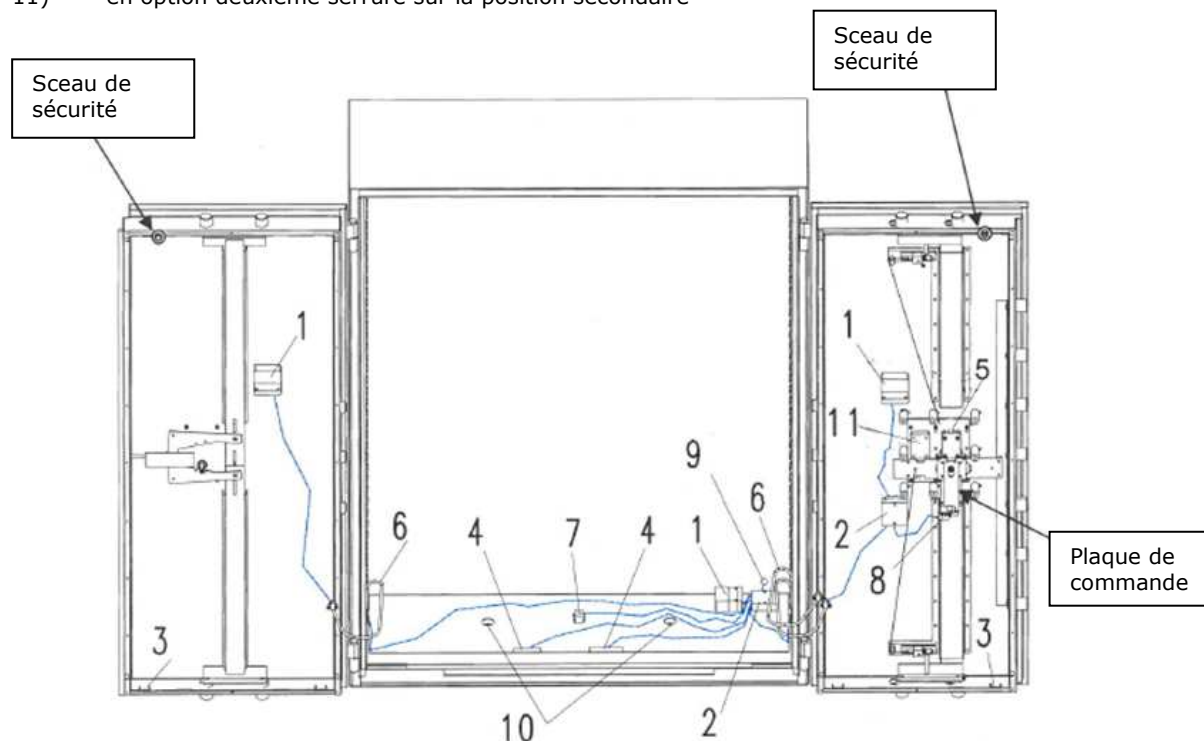
Coffre-fort - Rubín Pro

DE/EN/**FR**/NL

Fiche technique des composants EMA des séries d'armoires fortes Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

Coffre-fort 2 portes (photo montrant Tresor Rubin Pro 70, la plaque anti-impact est cachée pour cette représentation)

- 1) Détecteur de bruit structurel dans les deux portes et le corps
- 2) Distributeur dans la porte droite et le corps
- 3+4) Contact de porte dans les deux portes et le corps
- 5) Verrou principal
- 6) Transition de câble avec embouts (diamètre intérieur 7mm) Fa. Link
- 7) Détecteur d'arrachement (de série à l'arrière à côté du détecteur de bruit de structure)
- 8) Contact du pêne dormant externe (Link Type 1001330A ou Schitronik Type 035501)
- 9) Panneau arrière du trou de sortie du câble (diamètre 11mm)
- 10) Trou de montage au sol (standard 1 pièce centrée)
- 11) en option deuxième serrure sur la position secondaire



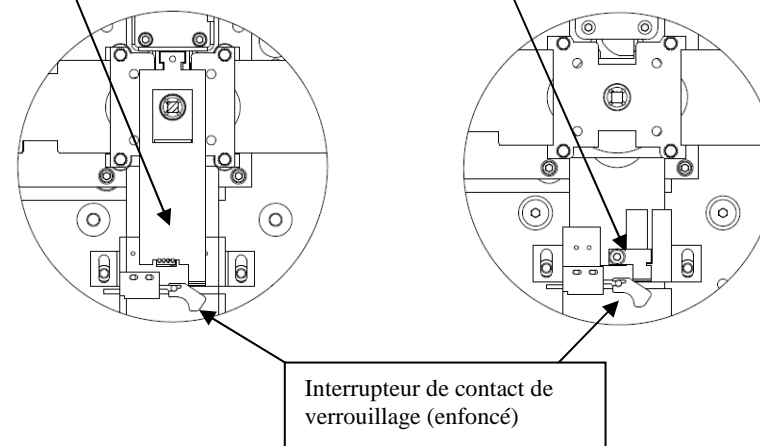
Remarque importante !

Le coffre-fort est équipé en standard d'un verrou principal en pos. 5. Le coffre-fort peut également être équipé en option d'une deuxième serrure sur la position secondaire n°11. La deuxième serrure n'a pas besoin d'être surveillée avec un interrupteur de contact de verrouillage.

Surveillance de la position du pêne

Serrure Deadbolt :
Plaque de commande 1
ou 2 (vissée au pêne
dormant)

Serrure Swingbolt :
Plaque de commande 3
(vissée sur la base
inférieure du verrou)



L'illustration montre un coffre-fort avec deux serrures. Le coffre-fort est équipé en standard uniquement d'un verrou en pos. 5.

Bedienings- en Montagehandleiding

Rubin Pro - kluis

DE/EN/FR/NL

Bij het kopen van een kluis hebt u gekozen voor een kwaliteitsproduct met geteste beveiliging. Deze instructies beschrijven hoe u uw kluis kunt bedienen en monteren.

Lees deze instructies zorgvuldig door voordat u uw kluis in gebruik neemt en bewaar de instructies op een veilige plaats buiten de kluis!

Toepassingsgebied van de instructies

Kluizen uit de **Rubin Pro**-serie.

Weerstandsklasse III volgens DIN EN 1143-1.

Het typeplaatje (plaatje) met de modelaanduiding en het herkenningnummer bevindt zich in het bovenste gedeelte van het binnenste deurpaneel. Verstrek deze gegevens als daarom gevraagd wordt. Noteer de gegevens van het typeplaatje en voeg deze bij de instructies.

Aanbevolen verzekerde bedrag: € 200.000 voor particulier gebruik, € 100.000 voor commercieel gebruik.

Stem het exacte verzekerde bedrag met uw verzekeraar af.

1. Instructies van de fabrikant voor veilig gebruik:

- Controleer voor de eerste ingebruikname (openen van de kluisdeur) altijd of de kluis correct is opgesteld. Bovendien moet de kluis beveiligd zijn tegen kantelen.
- Let er bij het sluiten van de kluisdeur altijd op dat er geen ledematen tussen de kluisdeur en de behuizing zitten. Anders bestaat het risico op beknelde ledematen.
- Voordat u de kluisdeur sluit, moet u er absoluut zeker van zijn dat de hamerbouten in de kluisdeur ingeschoven zijn. Uitstekende hamerbouten stoten bij het sluiten van de deur tegen de behuizing van de kluis en leiden tot schade en storingen in het vergrendelingssysteem.
- Bescherming tegen geknoei: Om te voorkomen dat er ongemerkt met de deur wordt geknoeid, is het deurpaneel voorzien van een afdichting.
- Bewaar bij de versie met slot de sleutels altijd op een veilige plaats, maar niet in de kluis!
- Schrijf bij de uitvoering met codeslot de cijfercode ergens op en bewaar deze op een veilige plaats, maar niet in de kluis!

➤ **WAARSCHUWING! LEVENSGEVAAR!**

Bij verpakkingsmateriaal en beschermende folie bestaat verstikkingsgevaar. Houd verpakkingsmateriaal en beschermende folie buiten bereik van kinderen.

2. Bediening

2.1 De deur openen

Kluizen met een dubbelbaard-veiligheidsslot:

Steek de sleutel erin en draai hem rechtsom tot aan de aanslag. Draai vervolgens ook de deurkruk rechtsom helemaal naar rechts en trek de deur open. Bij **2-deurs modellen** kan de linkerdeur ook worden geopend via een deurkruk (deurkruk naar links draaien).

Let op: dubbelbaardsleutels hebben twee verschillende kanten (baarden). Wanneer u de sleutel in het sleutelgat steekt, moet de lange kant naar de deurkruk wijzen.

Kluizen met een mechanisch combinatieslot:

Dit combinatieslot wordt geleverd met een eigen gebruiksaanwijzing.

Belangrijk: Wijzig de vooraf ingestelde fabriekscodex en vervang deze door een persoonlijke code.

Om de fabriekscodex te wijzigen, vindt u een gat in de deurbekleding ter hoogte van het slot. Verwijder het afdekkapje van het gat en steek de wisselsleutel in het cijferslot.

De deurbekleding hoeft hiervoor niet te worden verwijderd!

Kluizen met een elektronisch codeslot:

Bij dit codeslot hoort een eigen gebruiksaanwijzing.

Belangrijk: Wijzig de vooraf ingestelde fabriekscodex en vervang deze door een persoonlijke code.

2.2 De deur sluiten

Kluizen met een dubbelbaard-veiligheidsslot:

Duw de deur stevig dicht, draai de deurkruk tegen de klok in helemaal naar links en draai de sleutel eveneens tegen de klok in naar links. Trek nu de sleutel uit de deur.

Voor **2-deurs modellen** moet u de volgende volgorde aanhouden: Druk de linkerdeur stevig dicht, vergrendel de linker deurkruk (deurkruk naar rechts draaien). Duw de rechterdeur stevig dicht, draai de deurkruk tegen de klok in helemaal naar links en draai de sleutel eveneens tegen de klok in naar links. Trek nu de sleutel uit de rechterdeur.

Bedienings- en Montagehandleiding

Rubin Pro - kluis

DE/EN/FR/**NL**

Belangrijk! Controleer of de deur goed op slot zit.

Tip: Uw kluis is uitgerust met een gecertificeerd dubbelbaard-veiligheidsslot met "geforceerde sluiting". De sleutel kan alleen worden verwijderd als het slot vergrendeld is.

Sleutel verloren: (alleen bij versie met sleutelslot)

U ontvangt standaard 2 dubbelbaardsleutels. Bij verlies van een of meer sleutels moet het slot om veiligheidsredenen worden vervangen, anders vervalt de verzekeringsdekking. Als u een extra sleutel nodig heeft, ga dan te werk volgens het bijgevoegde formulier "Sleutelbestelling".

Om veiligheidsredenen kunnen vervangende sleutels normaal gesproken alleen worden gemaakt op vertoon van een originele sleutel.

Bewaar uw sleutels zorgvuldig. Bij verlies moet de kluis met geweld worden geopend, wat hoge kosten voor u met zich meebrengt.

2.3 Instellen van de planken

De kluis is voorzien van in hoogte verstelbare planken. Elke plank rust op vier houders die in de zijwandprofileringen van de kluis zijn gehangen. Om een plank te verstellen, moet de plank uit de kluis worden gehaald, waarna de vier houders in de gewenste nieuwe profilering gehangen kunnen worden.

- **TIP:** De korte beenlengte van de houder moet daarbij in de zijwandprofilering worden geschoven, de plank ligt dan op de lange beenlengte van de houder.

3. Verankering en montage

3.2 Algemeen

Als u de inhoud (materiële activa) van uw kluis wilt verzekeren, is de professionele bevestiging van een kluis met een eigen gewicht van minder dan 1000 kg een minimumvereiste volgens de Europese norm DIN EN 1143-1. Stem de algemene voorwaarden met betrekking tot de installatieplaats en de verankering af met uw verzekeraar.

De kluis bereikt zijn optimale beschermende functie pas na bevestiging aan een massief onderdeel van het gebouw.

Gebruik uitsluitend de in de kluis aangebrachte verankeringsgaten om de noodzakelijke vaste verbinding te maken. Uw kluis is standaard voorzien van ten minste één verankeringsgat in de bodem. Afhankelijk van het model kan uw kluis ook extra verankeringsgaten hebben.

De professionele verankering moet minstens gebeuren met een keilbout. De kluis wordt geleverd met verankeringsmateriaal in de vorm van een door de VdS goedgekeurde **betonschroef**.

Als ander verankeringsmateriaal bij uw kluis wordt geleverd, moet u de instructies in het bijbehorende "**Aanvullende blad verankering**" in acht nemen en uw kluis verankeren volgens de beschrijving in het aanvullende blad.

Betonschroef bijv. Hilti HUS-H 10x130



Een optimale verankering met de betonschroef wordt bereikt als de kluis wordt verankerd in een **ondergrond met hoge sterkte**, bijvoorbeeld in **beton van de kwaliteit C20/25 tot C50/60**.

De betonschroef is ook geschikt voor beton C12/15 of metselwerk met een dichte structuur (bv. massieve metselsteen, massieve kalkzandsteen).

De **betonschroef moet rechtstreeks in de dragende vloerconstructie worden geschroefd**. Een niet-dragende structuur over de harde ondergrond (bijvoorbeeld dekvloer, isolatielaag, tegels of dergelijke) is niet toegestaan.

- **ATTENTIE:** Indien het meegeleverde bevestigingsmateriaal niet kan worden gebruikt vanwege de aard van de ondergrond, moet het bevestigingsmateriaal worden aangepast aan de omstandigheden van de ondergrond.

Bedienings- en Montagehandleiding

Rubin Pro - kluis

DE/EN/FR/NL

Als alternatief zijn ook andere keilbouten toegestaan. Het bevestigingsmateriaal moet daarbij echter aan de volgende eisen voldoen:

Verankeringschroef of draadstang:	Draad M 12 / sterkteklasse 8,8
Zeskantige moer DIN/ISO 934:	Draad M 12 / sterkteklasse 8,8
Sluitring DIN/ISO 125:	Binnendiameter 13 mm / buitendiameter 24 mm / dikte 2,5 mm

Verankeringsgaten in de kluis die niet voor verankerung worden gebruikt, moeten van binnenuit worden afgedicht met de bijgeleverde plastic afdichtingspluggen (diameter 30 mm). De pluggen moeten stevig in de gaten worden gedrukt en zo nodig ook worden vastgelijmd.

Kabelgaten in de kluis zijn in de fabriek afgedicht met een conische siliconen plug. Indien nodig kan de plug uit het gat worden getrokken.

Neem bij verlies van de pluggen contact op met uw dealer onder vermelding van de artikelomschrijving FORMAT A1003082 (verankeringsgat) of FORMAT A1018362 (kabelgat).

3.2 Verankerung met het meegeleverde bevestigingsmateriaal (betonschroef)

➤ **OPMERKING!**

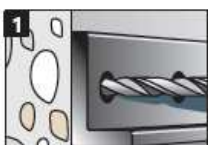
Voor het verankeren moet u er zeker van zijn dat de ondergrond geschikt is voor het geleverde bevestigingsmateriaal en dat er zich geen kabels, leidingen, buizen en dergelijke bevinden in het gebied waar geboord gaat worden. Anders moet een ander type bevestiging worden gekozen.

Plaats de kluis op de beoogde plaats en zet hem waterpas. Markeer de boorpositie op de locatie waar u wilt verankeren via de verankeringsgaten in de kluis. [afb. 1.]

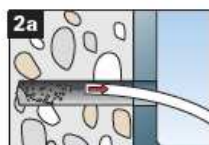
Boor minstens **140 mm diep** in de ondergrond met een **steenboor (Ø 10 mm)**. Maak nu het boorgat schoon (zuig het stof eruit) [afb. 2a.]. Het reinigen van het boorgat kan achterwege blijven als er verticaal naar beneden wordt geboord. De boordiepte moet dan echter met 30 mm worden vergroot. [afb. 2b/2c].

Schroef de betonschroef door het verankeringsgat in het boorgat. Hiervoor kunt u elke gewenste slagmoersleutel gebruiken of, bij handmatige montage, een ratel met dopsleutel (sleutelmaat SW 15) [afb. 3a/3b].

Draai de schroef aan met de onderstaande max. aandraaimomenten totdat de schroefkop stevig tegen de bevestigingshuls in de kluis of de bodemplaat rust [afb. 4.].



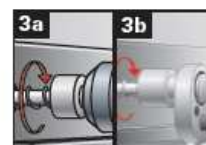
Boorpositie markeren en boren (Ø10mm)



Boorgat schoonmaken



Het schoonmaken van het boorgat kan achterwege blijven wanneer verticaal naar boven of beneden wordt geboord. Vergroot de boordiepte in dat geval echter met 30 mm.



Draai de betonschroef vast met een steeksleutel (sleutelmaat SW 15). Neem de maximale aandraaimomenten in acht.



Na het vastschroeven mag het niet mogelijk zijn de schroef licht verder te draaien. De schroefkop moet op het bevestigingsdeel rusten en mag niet beschadigd zijn.

Werke GmbH & Co KG

Maximaal toegestane **aandraaimomenten voor** handmatige montage in:

Beton (C12/15 tot C50/60) 100 Nm

Massieve baksteen 10 Nm

Massieve kalkzandsteen 15 Nm

Na het aandraaien moet u ongebruikte bevestigingsgaten in de behuizing van de kluis afsluiten met de meegeleverde kunststof afdichtingspluggen (diameter 30 mm).

Bij inbraak/diefstal is uw verzekeraar niet aansprakelijk voor materiële schade of financieel verlies als de kluis niet juist is verankerd.

Bedienings- en Montagehandleiding

Rubin Pro - kluis

DE/EN/FR/**NL**

4. Beperking van de aansprakelijkheid / verstrijken van de certificering

Gevolgen van inbraakpogingen, brand en ongepaste ingrepen in de constructie en de werking van de kluis leiden tot het verlies van de certificering en de garantie. Wij zijn niet aansprakelijk voor storingen die zijn veroorzaakt door het gebruik van geweld of onjuiste behandeling en niet voor materiële schade of financiële verliezen die bijvoorbeeld te wijten zijn aan het onjuist vergrendelen van de kluis. In geval van storingen mogen alleen door de fabrikant erkende bedrijven reparaties uitvoeren.

Elke kluisdeur wordt geleverd met een **wit veiligheidszegel** op het deurpaneel. Bij demontage van de deurbekleding (reparatie, onderhoud, enz.) moet dit zegel worden verwijderd; het gaat daarbij kapot. Bij het aanbrengen van de deurbekleding moet daarna een nieuw zegel worden aangebracht. Maak de locatie absoluut vetvrij alvorens te lijmen.

Alleen door de fabrikant erkende bedrijven (servicetechnici) krijgen deze zegels. Een kapot zegel wijst er dus op dat de deurbekleding niet correct is geopend, waardoor de certificering verloren kan gaan.

5. Vormontage/installatie van EMA-componenten

De kluisserie Rubin Pro* is voorbereid voor de installatie van bewakingscomponenten die de aansluiting op een inbraakalarmsysteem (EMA) mogelijk maken. Een gegevensblad van de te installeren goedgekeurde EMA-componenten, alsmede een installatie- en bedieningshandleiding voor de EMA-installeur zijn bijgevoegd bij de kluis.

De installatie (in het geval van een apparaat), aansluiting, fijnafstelling en inbedrijfstelling van de componenten op het EMA wordt altijd ter plaatse uitgevoerd door de eigen **EMA-installeur** van de klant.

***Tip:**

Rubin Pro 3 en Rubin Pro 5 worden geleverd zonder voormontage voor de installatie van EMA-componenten. Ze hebben alleen een kabeldoover in de achterwand waarmee na de opstelling van de kluis een verbinding met een inbraakalarmsysteem tot stand kan worden gebracht.

6. Onderhoud en service

Het grendelwerk en het slot zijn onderhoudsvrij.

Als zich storingen voordoen die u niet zelf kunt verhelpen of als u nog vragen hebt, neem dan contact op met uw dealer of rechtstreeks met de fabrikant van uw kluis:

FORMAT GmbH
Industrieweg 10-24
D-37235 Hessisch-Lichtenau
Tel. 05602/939 818 of 819
www.format-tresorbau.de

7. Verwijdering

Als u op enig moment van plan bent uw kluis weg te doen, vergeet dan niet dat veel onderdelen van deze kluis gemaakt zijn van waardevolle materialen die gerecycled kunnen worden.



Batterijen of oplaadbare batterijen met dit symbool bevatten schadelijke stoffen.



Conformiteitsverklaring: Producten met dit symbool voldoen aan alle toepasselijke communautaire regels van de Europese Economische Ruimte.



Verwijder de verpakking gescheiden. U kunt ook informatie over afvalverwijdering krijgen van uw gemeente.

Bedienings- en Montagehandleiding

Rubin Pro - kluis

DE/EN/FR/NL

Gegevensblad EMA-componenten kluisserie Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

Benaming	Fabrikant	Type	VdS-AK. nr.	Montagepositie
Klasse C seismische detector Deur/eenheid	Vanderbilt International (IRL) Ltd.	GM 730	G106008	Deur/binnenromp zie tekening
		GM 775	G109013	
Magneetcontact klasse C Deurcontact	Link GmbH	100 0151 A/A I MK 48 S G3	G193030 G109044	Deur onder / binnenromp onder zie tekening
Grendelschakelcontact klasse C * (aansturing via schakelbord)	Link GmbH	100 1330 A/32 A	G193081	Aansluitkabel in de deur onder de Zekeringplaat
	Schitronic Electronic Systems V. Dumps	035 501	G186105	
Afscheurmelder klasse C	dormakaba Deutschland GmbH	AM 115	G194 032	Binnenromp bodem zie tekening
Verdeler klasse C Deur/eenheid	Format Tresorbau GmbH & Co.KG	SKV 10	G107079	Deur / binnenromp onder zie tekening
	Link GmbH	300 1020 b	G194056	
Kabelovergang flexibel	Link GmbH	Slangbinnendiameter 7mm, 2 eindstukken		

Belangrijke opmerkingen over het grendelschakelcontact/sluitboutcontact:

* De **sluitboutstand** wordt bewaakt met een **extern grendelschakelcontact** van VdS-klasse C.

De volgende schakelaars zijn toegelaten: Link type 100 13 30 A (G193081) en Schitronic type 035501 (G186105). De externe schakelaars worden via schakelplaten aangestuurd. Afhankelijk van de slotuitvoering kan schakelplaat 1, schakelplaat 2 of schakelplaat 3 worden gebruikt.

Schakelplaat 1: Twee M4 gaten aan de voorkant op de sluitbout. Formaat artikel P1014087

Schakelplaat 2: Een M6 gat op de sluitbout. Formaat artikel P1013359

Schakelplaat 3: Grendelwerkstandbewaking op de onderste basculebalk voor hoogbeveiligde Swingbolt- of Rotobolt-sloten.

Afhankelijk van de slotuitvoering kunnen in het beveiligde gedeelte van de deur verdere alarmcomponenten (bijv. alarmkasten, vergrendelings- of schakelvoorzieningen) nodig of gewenst zijn. De geïnstalleerde componenten moeten allemaal voldoen aan VdS-klasse C en voorzien zijn van een VdS-erkenningsnummer.

Indien dergelijke alarmcomponenten op een later tijdstip moeten worden geïnstalleerd, moeten de noodzakelijke demontage- en montagewerkzaamheden aan het grendelwerk door een erkende servicetechnicus worden uitgevoerd en moet de bedrading in overleg tussen de EMA-instalateur en de servicetechnicus worden uitgevoerd.

Bedienings- en Montagehandleiding

Rubin Pro - kluis

DE/EN/FR/**NL**

Gegevensblad EMA-componenten kluisserie Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

Bedienings- en EMA-installatieaanwijzingen bij uitvoering met hoogbeveiligd Swingbolt- of Rotobolt-slot:

Als de kluis is uitgerust met een hoogbeveiligd Swingbolt- of Rotobolt-slot, moeten de volgende punten in acht worden genomen bij de bediening van de kluis en de aansluiting op een EMA:

Hoogbeveiligd Swingbolt-of Rotobolt-slot met een extern grendelschakelcontact en indirecte bewaking via de grendelwerkstand.

EMA-aansluiting - Aanwijzingen voor de installateur:

De sluitbewaking van het slot geschiedt **indirect via de grendelwerkstand** met de schakelplaat 3 en met een **extern grendelschakelcontact**. Het externe grendelschakelcontact schakelt alleen wanneer het grendelwerk zich in de eindstand (volledig uitgeschoven) bevindt. In deze stand van het grendelwerk gaat het Swingbolt- resp. Rotobolt-slot automatisch in de vergrendelde stand en vergrendelt het grendelwerk.

De EMA-installateur moet het schakelpunt van het externe grendelschakelcontact zo instellen dat dit pas schakelt wanneer het grendelwerk in de eindstand is geschoven.

Gebruiksaanwijzing:

De kluisdeur sluiten

1. Sluit de kluisdeur volgens de bedienings- en montagehandleiding in het hoofdstuk '**De deur sluiten**'. Daarvoor moet de deurkruk linksom naar de eindstand worden bewogen. (deuraanslag rechts)
2. Na het sluiten van de deur met de deurkruk moet de deurkruk weer in de richting van de geopende stand worden bewogen. Hiermee wordt gecontroleerd of het Swingbolt- of Rotobolt-slot het grendelwerk correct heeft vergrendeld. De deurkruk mag daarbij maar heel licht worden bewogen.
3. Beweeg de deurkruk weer helemaal linksom in de eindstand. (deuraanslag rechts)

Bedienings- en EMA-installatieaanwijzingen bij uitvoering met hoogbeveiligd Deadbolt-slot:

Hoog beveiligd Deadbolt-slot met extern grendelschakelcontact en een bewaking via de sluitbout.

EMA-aansluiting - Aanwijzingen voor de installateur:

De bewaking van het slot geschiedt **via de sluitboutstand** met de schakelplaat 1 of 2 en met een **extern grendelschakelcontact**. Alleen wanneer de sluitbout volledig is uitgeschoven (vergrendelstand slot, grendelwerk uitgeschoven en vergrendeld), schakelt het externe grendelschakelcontact.

De EMA-installateur moet het schakelpunt van het externe grendelschakelcontact zo instellen dat het alleen schakelt wanneer de sluitbout in de eindstand is uitgeschoven.

Bedienings- en Montagehandleiding Rubin Pro - kluis

DE/EN/FR/NL

Gegevensblad EMA-componenten kluisserie Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

Kluis met 1 deur (afbeelding toont kluis Rubin Pro vanaf grootte 10, de afslagbeveiligingsplaat is verborgen voor deze weergave)

- 1) Seismische detector in deur en eenheid
- 2) Verdeler in deur en eenheid
- 3+4) Deurcontact
- 5) Hoofdslot
- 6) Kabelovergang met eindstukken (binnendiameter 7mm) Fa. Link
- 7) Afscheurmelder (standaard achteraan naast de seismische detector)
- 8) Extern sluitboutcontact (Link type 1001330A of Schitronik type 035501)
- 9) Kabeluitgangsgat achterwand (diameter 11mm)
- 10) Bodembevestigingsgat (standaard 1 stuk in het midden)
- 11) Optioneel tweede slot op de secundaire positie

Belangrijke opmerking!

De kluis is standaard voorzien van een hoofdslot op pos. 5. De kluis kan optioneel ook uitgerust zijn met een tweede slot op secundaire positie nr. 11. Het tweede slot hoeft niet te worden bewaakt met een grendelcontactschakelaar.

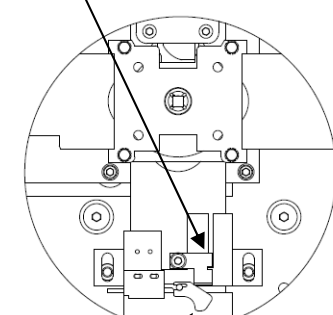
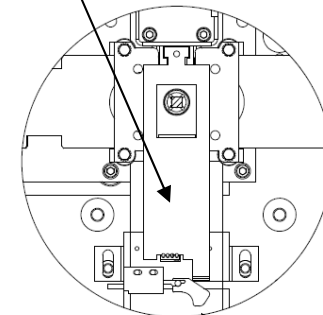
Bewaking sluitboutstand:

Deadbolt-slot:

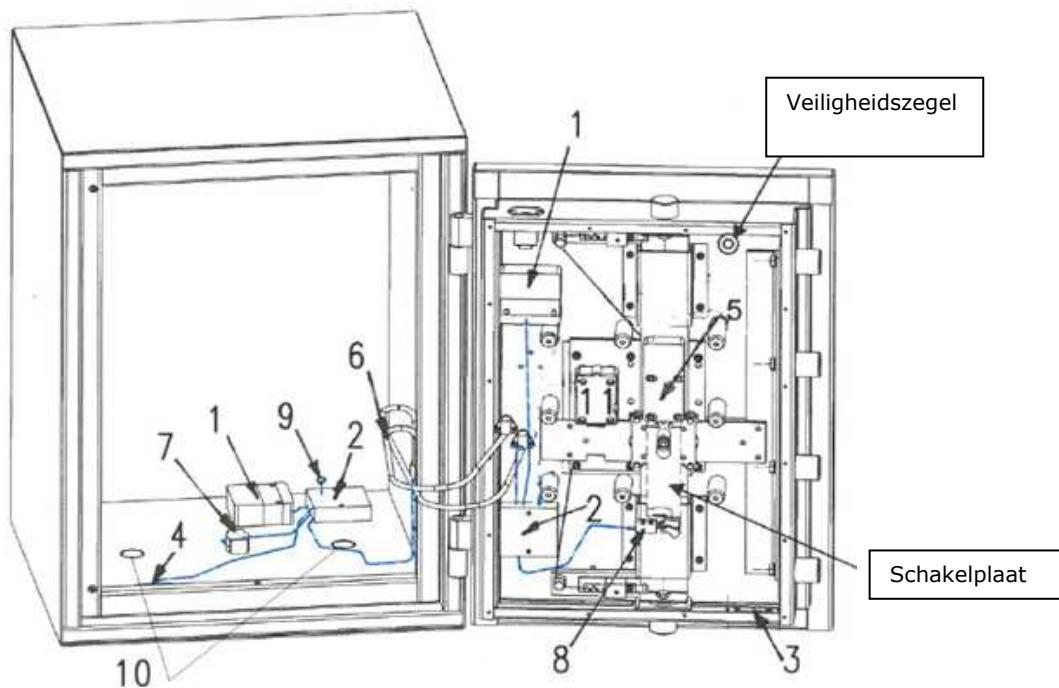
Schakelplaat 1 of 2 (op de sluitbout geschroefd)

Swingbolt-slot:

Schakelplaat 3 (vastgeschroefd aan onderste basculesluiting)



Grendelcontactschakelaar (ingedrukt)



Weergave toont kluis met twee sloten. Standaard is de kluis alleen uitgerust met een slot op pos. 5.

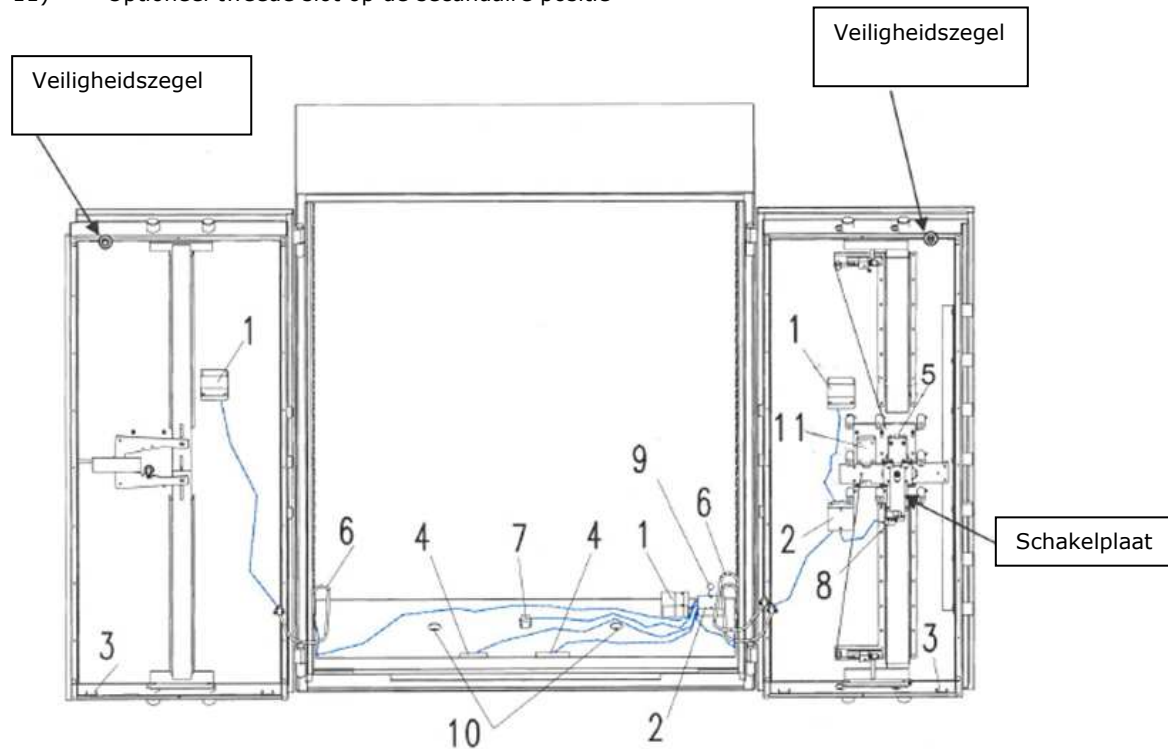
Bedienings- en Montagehandleiding Rubin Pro - kluis

DE/EN/FR/NL

Gegevensblad EMA-componenten kluisserie Topas Pro/Rubin Pro/Rubin Pro D-III

Kluis met 2 deuren (afbeelding toont kluis Rubin Pro 70, de afslagbeveiligingsplaat is verborgen voor deze weergave)

- 1) Seismische detector in beide deuren en eenheid
- 2) Verdeler in rechterdeur en eenheid
- 3+4) Deurcontact in beide deuren en eenheid
- 5) Hoofdslot
- 6) Kabelovergang met eindstukken (binnendiameter 7mm) Fa. Link
- 7) Afscheurmelder (standaard achteraan naast de seismische detector)
- 8) Extern sluitboutcontact (Link type 1001330A of Schitronik type 035501)
- 9) Kabeluitgangsgat achterwand (diameter 11mm)
- 10) Bodembevestigingsgat (standaard 1 stuk in het midden)
- 11) Optioneel tweede slot op de secundaire positie



Belangrijke opmerking!

De kluis is standaard voorzien van een hoofdslot op pos. 5.
De kluis kan optioneel ook uitgerust zijn met een tweede slot op secundaire positie nr. 11. Het tweede slot hoeft niet te worden bewaakt met een grendelcontactschakelaar.

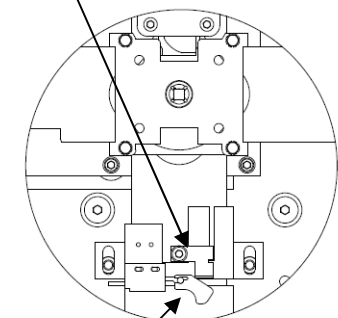
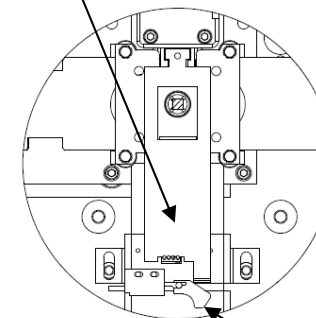
Bewaking sluitboutstand:

Deadbolt-slot:

Schakelplaat 1 of 2 (op de sluitbout geschroefd)

Swingbolt-slot:

Schakelplaat 3 (vastgeschroefd aan onderste basculesluiting)



Grendelcontactschakelaar (ingedrukt)

Weergave toont kluis met twee sloten. Standaard is de kluis alleen uitgerust met een slot op pos. 5.